

## **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Philosophie**

Vom 18. September 2018

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalt des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Bachelorstudiengang Philosophie an der Technischen Universität Dresden.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Die bzw. der Studierende des Bachelorstudiengangs Philosophie verfügt einerseits über eine breite philosophische Orientierung sowie fächerübergreifende Kenntnisse und beherrscht Fähigkeiten und Methoden, die sie bzw. er in verschiedenen Fächern und Disziplinen sowie auf veränderte und neue Berufsfelder anwenden kann. Die Studierenden sind geübt in der Lektüre und Interpretation philosophischer Texte und verfügen über Kenntnisse bezüglich zentraler Begriffe, Methoden und Probleme der Theoretischen Philosophie, der formalen Logik und der Praktischen Philosophie sowie über grundlegende Überblickskenntnisse wichtiger Epochen, Autoren und Probleme der Philosophiegeschichte. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse von Einzeldisziplinen, konkreten Themenbereichen und Problemfeldern der Theoretischen Philosophie, der Praktischen Philosophie sowie der Philosophie der Technik, der Kultur und Religion. Die Studierenden können Epochen, Autoren und Problemfelder historisch einordnen, systematische und philosophiegeschichtliche Fragestellungen kritisch analysieren und beurteilen und sind mit grundlegenden Methoden der philosophischen Reflexion und Argumentation vertraut. Sie sind in der Lage, philosophische Texte zu erschließen und zu diskutieren und selbst anspruchsvolle Texte zu schreiben. Die Studierenden sind in der Lage zur selbstständigen Aneignung und problemorientierten Vertiefung der erworbenen Kenntnisse, sodass sie mit Abschluss ihres Studiums die Fähigkeit besitzen, ihre erworbenen systematischen wie philosophiegeschichtlichen Kenntnisse exemplarisch und disziplinenübergreifend auf spezielle Problemfelder anzuwenden. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen wie die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Textverständnis, Diskursfähigkeit, das Vermögen zur Analyse komplexer Zusammenhänge, die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken und kritisches Problembewusstsein. Sie haben Kenntnis und Verständnis von Konzepten wie Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit, Gleichheit, Staatsbürgerschaft etc. und von ihrer Anwendung in verschiedenen Kontexten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Sie verfügen schließlich über Kenntnis und Verständnis ethischen Verhaltens im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Leben.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Philosophie sind durch ihr breites philosophisches Grundlagenwissen, die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden, durch ihre Kompetenz zu Abstraktion und Transfer und ihre argumentativen Fähigkeiten dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen im Archiv- und Bibliothekswesen, in der Erwachsenenbildung, im Verlagswesen und der Medienarbeit und vielen anderen Bereichen zu bewältigen.

## **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung oder eine durch die Hochschule als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

#### **§ 4**

### **Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, ein Modul der beruflichen Praxis im Umfang von 300 Stunden, betreute Praxiszeiten sowie die Bachelorprüfung.

#### **§ 5**

### **Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Proseminare, Tutorien, Lesegruppen, Übungen, Sprachkurse, Sprachlernseminare, Berufspraktikum und Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft. In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehr- und Lernformen Synonyme zulässig.

(2) Vorlesungen führen in die Stoffgebiete der Module ein und vermitteln ein Überblickswissen. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Proseminare dienen der schwerpunktmäßigen Vertiefung der bereits kennen gelernten Disziplinen, Themen und Epochen und der exemplarischen Schwerpunktbildung. In Tutorien werden Methoden und Arbeitstechniken eingeübt und es wird zum wissenschaftlichen Lesen von Ausschnitten zentraler Werke des Stoffgebietes angeleitet. In Lesegruppen wird der Lehrstoff an Ausschnitten zentraler Lehrbücher vertieft und angeeignet sowie das wissenschaftliche Lesen eingeübt. Übungen bieten eine begleitende Textlektüre oder Erarbeitung einer Problemstellung an. Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen. Sprachlernseminare (SLS) vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache und entwickeln dabei kommunikative und interkulturelle Kompetenz in akademischen und beruflichen Kontexten. Das Berufspraktikum hat die Aufgabe, Anwendungsmöglichkeiten der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erproben und neue Berufsfelder für Philosophen zu erschließen. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

#### **§ 6**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst den Kernbereich, einen Ergänzungsbereich und den Bereich Allgemeine Qualifikation. Das Studium des Kernbereichs gliedert sich dabei in eine Phase der Grundlegung, eine Aufbauphase und eine Phase der Schwerpunktbildung. Jede Phase umfasst 2 Semester und baut auf der vorhergehenden auf. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Das 6. Semester ist so ausgestaltet, sodass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster). Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium der Technischen Universität Dresden möglich.

(2) Das Studium umfasst 9 Pflichtmodule im Kernbereich, 2 Pflichtmodule im Bereich Allgemeine Qualifikation sowie die Pflichtmodule und gegebenenfalls Wahlpflichtmodule des großen Ergänzungsbereichs bzw. der zwei kleinen Ergänzungsbereiche, die jeweils eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden ermöglichen.

(3) Als Ergänzungsbereiche stehen zur Auswahl: Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Anglistik und Amerikanistik, Germanistik, Klassische Philologie, Romanistik und Slavistik mit einem Umfang von jeweils 70 Leistungspunkten (großer Ergänzungsbereich) sowie Geschichte, Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, Politikwissenschaft, Soziologie und Humanities mit jeweils 35 Leistungspunkten (kleiner Ergänzungsbereich). § 26 Absatz 3 Satz 2 gilt entsprechend. Die Wahl erfolgt im ersten Semester und ist verbindlich. Eine Umwahl des Ergänzungsbereiches ist insgesamt nur zweimal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt, in dem der zu ersetzende und der neu gewählte Ergänzungsbereich zu benennen sind. Sieht der gewählte Ergänzungsbereich eine weitere Schwerpunktsetzung zum Beispiel durch Schwerpunkte bzw. Wahlpflichtmodule vor, so ist auch deren Wahl verbindlich und eine Umwahl einmal möglich, die durch einen schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt, in dem der zu ersetzende und der neue Schwerpunkt bzw. das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind, erfolgt; Satz 4 zweiter Halbsatz gilt entsprechend.

(4) Im Ergänzungsbereich Humanities müssen Module aus mindestens zwei Bereichen (Anlage 2, Punkt 1.13) gewählt werden, davon in jedem Bereich nur Module im Umfang von höchstens 25 Leistungspunkte. Module im Ergänzungsbereich Humanities können nicht gewählt werden, wenn sie bereits in einem anderen Ergänzungsbereich desselben Bachelorstudiengangs absolviert wurden.

(5) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(6) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder nach Maßgabe der Modulbeschreibung in englischer Sprache abgehalten. Wenn in einem Modul fremdsprachliche Qualifikationen erworben werden, wie insbesondere in den Modulen der Ergänzungsbereiche Anglistik und Amerikanistik, Klassische Philologie, Romanistik und Slavistik, können die Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Inhalte und Qualifikationsziele auch in der jeweiligen Fremdsprache abgehalten werden.

(7) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) oder einem von der Fakultät bestätigten individuellen Studienablaufplan für das Teilzeitstudium zu entnehmen.

## **§ 7**

### **Inhalt des Studiums**

(1) Die Inhalte des Studiums im Kernbereich erstrecken sich auf Grundlagen und ausgewählte Schwerpunkte der Praktischen und Theoretischen Philosophie sowie auf grundlegende Methoden der Philosophie. Die Grundlagen der Praktischen Philosophie umfassen Fragestellungen der Ethik, angewandten Ethik, Sozialphilosophie, politischen Philosophie sowie der Anthropologie. Die Grundlagen der theoretischen Philosophie umfassen Frage- und Problemstellungen aus den Gebieten der philosophischen Logik, der Sprachphilosophie, der Erkenntnistheorie, der Wissenschaftstheorie, der Metaphysik/Ontologie sowie der Philosophie des Geistes. Weitere Schwerpunkte bilden die Geschichts-, die Technik-, die Kultur- sowie die Religionsphilosophie.

(2) Der Inhalt des Studiums im Ergänzungsbereiche richtet sich nach der Wahl des Ergänzungsbereichs.

1. Im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie erstrecken sich die Inhalte auf Grundlagen der Evangelischen und Systematischen Theologie, auf Grundlagen des Neutestamentlichen Griechisch und der Kirchengeschichte, auf Fragestellungen der Theologie und Gegenwart, der Biblischen Literatur sowie der Biblischen Theologie und der Praktischen Theologie.

2. Der Ergänzungsbereich Geschichte umfasst ein Grundlagen- und Überblickwissen in den epochalen Schwerpunkten der Vormoderne und Moderne.
3. Im Ergänzungsbereich Katholische Theologie erstrecken sich die Inhalte auf Grundlagen des christlichen Glaubens und dessen theologischer Reflexion, auf Grundlagenkenntnisse der Bibel und von Traktaten, auf Grundfragen religiöser Bildung, auf Basiswissen der Kirchengeschichte und der Bibelexegese und auf Fragestellungen der Kirche und Gesellschaft.
4. Die Studieninhalte des Ergänzungsbereichs Anglistik und Amerikanistik umfassen Kernbereiche anglistischer und amerikanistischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft im interdisziplinären Kontext sowie Prozesse der Sprachraumerforschung, des Sprachwandels, der Sprachsystematik, des kommunikativen Handelns und des sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Transfers sowie die Analyse englischsprachiger Literatur. Weiterer Inhalt ist ferner die Sprachpraxis.
5. Im Ergänzungsbereich Germanistik umfassen die Studieninhalte Kernbereiche germanistischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft im interdisziplinären Kontext sowie Prozesse der Sprachraumerforschung, des Sprachwandels, der Sprachsystematik, des kommunikativen Handelns und des sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Transfers sowie die Analyse älterer und neuerer deutschsprachiger Literatur.
6. Im Ergänzungsbereich Klassische Philologie umfassen die Studieninhalte Gegenstände und Methoden der Klassischen Philologie, grundlegende und vertiefende Kenntnisse der antiken Literatur und Fragestellungen wissenschaftlicher Perspektiven und der klassischen philologischen Literatur. Weiterer Inhalt ist ferner die Sprachpraxis.
7. Im Ergänzungsbereich Romanistik umfassen die Studieninhalte je nach Schwerpunkt die Methoden und Gegenstände der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft des Französischen oder des Italienischen im interdisziplinären Kontext. Hauptgegenstände sind die Systematik der französischen oder italienischen Sprache und der Sprachwandel, die neueren und älteren französischsprachigen oder italienischsprachigen Literaturen, die Geschichte und Kultur frankophoner Länder oder Italiens, Prozesse des sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Transfers, interkultureller Austausch, sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methodenkompetenz. Weiterer Inhalt ist ferner die Sprachpraxis.
8. Im Ergänzungsbereich Slavistik umfassen die Studieninhalte neben der Sprachpraxis in einer slavischen Sprache Kernbereiche der slavistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft im interdisziplinären Kontext sowie Prozesse der Sprachraumerforschung, des Sprachwandels, der Sprachsystematik und des sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Transfers sowie die Analyse slavischer literarischer Texte. Dabei werden einzelphilologische Schwerpunkte gesetzt.
9. Der Ergänzungsbereich Politikwissenschaft erstreckt sich auf die Themenfelder politische Systeme, internationale Politik und politische Theorien.
10. Im Ergänzungsbereich Soziologie umfassen die Studieninhalte Grundlagen des soziologischen Denkens und je nach Schwerpunktsetzung Grundkenntnisse der Methoden empirischer Sozialforschung, der soziologischen Theorien, der Anwendungsgebiete der Mikro- oder der Makrosoziologie.
11. Der Ergänzungsbereich Humanities umfasst frei wählbare Schwerpunkte aus den Fachdisziplinen Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft und Soziologie.

(3) Der Bereich Allgemeine Qualifikation umfasst je nach Wahl der bzw. des Studierenden spezielle Gebiete fachübergreifender allgemeiner und spezieller Schlüsselqualifikationen, wie insbesondere wissenschaftliches Arbeiten, Textverständnis, Diskursfähigkeit, Analyse komplexer Zusammenhänge, interdisziplinäres Denken (Studium generale) oder Gremienarbeit, und/oder Fremdsprachen sowie Tätigkeiten und Anforderungen der beruflichen Praxis in beispielsweise der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, im Verlagswesen, der Erwachsenen- und politischen Bildung und Medienarbeit.

## **§ 8 Leistungspunkte**

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 180 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 27 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

## **§ 9 Studienberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Technischen Universität Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts für Philosophie. Die fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters soll jede bzw. jeder Studierende, die bzw. der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilnehmen.

## **§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen**

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder "Modulname", "Qualifikationsziele", "Inhalte", "Lehr- und Lernformen", "Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten" sowie "Leistungspunkte und Noten" in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

## **§ 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2018/2019 oder später im Bachelorstudiengang Philosophie neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2018/2019 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Studienordnung für den Bachelorstudiengang Philosophie fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

(4) Diese Studienordnung gilt ab Wintersemester 2020/21 für alle im Bachelorstudiengang Philosophie immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 6. April 2018 und der Genehmigung des Rektorates vom 21. August 2018 sowie der Zustimmung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gemäß § 105 Absatz 4 SächsHSFG vom 10. August 2018.

Dresden, den 18. September 2018

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1:  
Modulbeschreibungen**

**1. Module des Kernbereichs**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-PM1	Philosophische Propädeutik	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen und Positionen der Theoretischen sowie Praktischen Philosophie. Sie sind mit Grundbegriffen der Theoretischen und Praktischen Philosophie vertraut, können diese erläutern und bei der Erschließung von Texten aus diesen Bereichen anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen wie der Praktischen Philosophie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (4 SWS), Tutorium (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen und im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Lehramt an Grundschulen. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-AM1 bzw. PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2, PhF-Phil-AM3 und PhF-Phil-FM1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-PM2	Logik und Argumentieren	Dr. Uwe Scheffler
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können die Methoden der Logik anwenden, um die Gültigkeit von Argumenten zu evaluieren. Sie sind mit den Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut. Sie sind in der Lage, philosophische Texte zu strukturieren, und können diese selbstständig analysieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind Grundlagen der Logik, der Texterschließung und Argumentation.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Lehramt an Grundschulen. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-AM1 bzw. PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2, PhF-Phil-AM3 und PhF-Phil-FM1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder aus einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einem Protokoll im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit siebenfach und die Note des Referates bzw. des Protokolls dreifach in die Modulnote eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-PM3	Geschichte der Philosophie	Prof. Dr. Thomas Rentsch
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben einen exemplarischen Einblick in die Philosophiegeschichte. Sie begreifen die zeitliche Abfolge philosophischer Theorien als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen. Dadurch können sie Autoren und Werke in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen verstehen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks sowie philosophische Autoren und Werke der Philosophiegeschichte in ihrem historischen Kontext.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (4 SWS), Tutorium (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie Lehramt an Mittelschulen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-AM1	Theoretische Philosophie	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Theoretischen Philosophie. Sie sind in der Lage, einen klassischen Text der theoretischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenstellungen verschiedener Disziplinen der Theoretischen Philosophie, zum Beispiel in der philosophische Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Ontologie oder Philosophie des Geistes.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Tutorium (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen wie sie in den Modulen PhF-Phil-PM1 und PhF-Phil-PM2 zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen und kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien sowie Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-SM1, PhF-Phil-SM2 bzw. PhF-Phil-SM2 S und PhF-Phil-SM3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder aus einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einem Essay im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit siebenfach und die Note des Referates bzw. Essays dreifach in die Modulnote eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-AM2	Praktische Philosophie	Prof. Dr. Thomas Rentsch
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in Bezug auf mindestens eine exemplarische Disziplin der Praktischen Philosophie. Die Studierenden sind in der Lage, einen klassischen Text der praktischen Philosophie zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenstellungen verschiedener Disziplinen der Praktischen Philosophie, zum Beispiel der Ethik, angewandten Ethik, Politischen Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie und Anthropologie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Tutorium (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-PM1 und PhF-Phil-PM2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienanges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudienanges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Lehramt an Grundschulen. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-SM1 bzw. PhF-Phil-SM1 S, PhF-Phil-SM2 bzw. PhF-Phil-SM2 S und PhF-Phil-SM3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten, einem Essay im Umfang von 60 Stunden sowie einem unbenoteten Referat im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Im Falle der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „bestanden“ gehen die Note der Klausurarbeit siebenfach und die Note des Essays dreifach in die Modulnote ein. Im Falle der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bzw. "nicht ausreichend" (5,0) gehen die Note der Klausurarbeit fünffach, die Note des Essays dreifach und die Note des Referates zweifach in die Modulnote ein.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-AM3	Philosophie der Religion, Kultur und Technik	Prof. Dr. Markus Tiedemann
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in mindestens einer exemplarischen Disziplin aus den Gebieten der Philosophie der Kultur oder der Philosophie der Religion oder der Philosophie der Technik. Die Studierenden sind in der Lage, einen klassischen Text der Philosophie der Kultur oder der Philosophie der Religion oder der Philosophie der Technik zu analysieren und zu wichtigen Thesen und Positionen argumentativ Stellung zu beziehen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themenstellungen aus den Gebieten der Philosophie der Kultur oder der Philosophie der Religion oder der Philosophie der Technik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Tutorium (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-PM1 und PhF-Phil-PM2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Lehramt an Grundschulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Phil-SM1 bzw. PhF-Phil-SM1 S, PhF-Phil-SM2 bzw. PhF-Phil-SM2 S und PhF-Phil-SM3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten sowie nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder aus einem Referat im Umfang von 60 Minuten einem Essay im Umfang von 60 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit siebenfach und die Note des Referates bzw. des Essays dreifach in die Modulnote eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-SM1	Themen der Philosophie	Prof. Dr. Gerhard Schönrich
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf ausgewählte philosophische Themen und Problemstellungen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse gemäß eigener Interessen und erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung bestimmter Themen und Problemstellungen der Philosophie.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte und disziplinenübergreifende Gegenstandsbereiche der Philosophie sowie ausgewählte weiterführende Begriffe, Probleme und Theorien.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-AM1 oder PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2 oder PhF-Phil-AM2 S und PhF-Phil-AM3.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie, im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/Philosophie sowie im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden sowie einem Referat und einem Essay im Umfang von jeweils 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit sechsfach, die Note des Referats und die Note des Essays jeweils zweifach in die Modulnote eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-SM2 S	Mensch und Gesellschaft	Prof. Dr. Thomas Rentsch
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Praktischen Philosophie auf den Gebieten der Ethik oder der Anthropologie oder der politischen Philosophie oder der Sozial- und Rechtsphilosophie oder der Geschichtsphilosophie disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind spezifische Probleme und Themen der Praktischen Philosophie aus den Gebieten der Ethik oder der Anthropologie oder der politischen Philosophie oder der Sozial- und Rechtsphilosophie oder der Geschichtsphilosophie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Modules PhF-Phil-AM1 bzw. PhF-Phil-AM1 S, PhF-Phil-AM2 sowie PhF-Phil-AM3.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehramt an Mittelschulen sowie im Kernbereich des Bachelorstudienganges Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 30 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung von 15 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note des Referats dreifach und die Note der mündlichen Prüfungsleistung fünffach eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-SM3	Wissen, Natur und Technik	Dr. Uwe Scheffler
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Theoretischen Philosophie und der Wissenschaftstheorie oder Technikphilosophie disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind spezielle ausgewählte Probleme der Theoretischen Philosophie, der Wissenschaftstheorie oder der Technikphilosophie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PhF-Phil-AM1, PhF-Phil-AM2 und PhF-Phil-AM3.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudienanges Philosophie, im großen Ergänzungsbereich Philosophie der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Philosophie des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und im Fach Ethik/Philosophie der Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien sowie Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 30 Stunden und einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note des Referates dreifach und die Note der Seminararbeit siebenfach in die Modulnote eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen sowie 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## 2. Module des Ergänzungsbereichs

### 2.1 Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PhF-EvTh-BA-EK	Grundlagenmodul: Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	Prof. Dr. Christian Schwarke
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich in der wissenschaftlichen Theologie zu orientieren, können Methoden wissenschaftlicher Arbeit anwenden und systematisch-theologische Fragestellungen identifizieren.	
<b>Inhalte</b>	Zentraler Inhalt des Moduls sind einzelne Teilgebiete der Theologie, Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie das spezifische methodische Vorgehen im Rahmen des Erkenntnisprozesses in den einzelnen Teilgebieten der Theologie. Das Modul bietet eine spezialisierte Einführung in systematisch-theologisches Denken und Arbeiten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: – Übung (2 SWS), – Tutorium (2 SWS), – Seminar (2 SWS), – Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-EvTh-BA-STB und PhF-EvTh-BA-STG sowie PhF-EvTh-BA-IP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-STB	Grundlagen der Systematischen Theologie	Prof. Dr. Christian Schwarke
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, theologische Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen und die theologische Tradition mit gegenwärtigen Fragestellungen in Beziehung zu setzen sowie mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Außerdem sind die Studierenden mit den verschiedenen Möglichkeiten ethischer Argumentation und ihren Problemen vertraut und können diese analysieren. Die Studierenden sind in der Lage eigenständig, komplexe Fachtexte zu verstehen. Sie üben, sich eigenständig in eine Problemstellung von begrenztem Umfang einzuarbeiten, unterschiedliche Quellen kritisch zu gewichten und eine eigenständige Position zu entwickeln. Sie sind dazu befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich und in Schriftform zu präsentieren sowie ihre Position im Gespräch zu begründen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind grundlegende Inhalte, Themen und Fragestellungen der Dogmatik. Dazu gehören Grundkenntnisse der Theologiegeschichte (Personen und Theorien), außerdem die wichtigsten Grundprobleme und Hauptströmungen der Ethik sowie ein Einblick in die Geschichte der Ethik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (4 SWS),</li> <li>– Tutorien (4 SWS),</li> <li>– Seminar (2 SWS)</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Beherrschung der Inhalte des Grundlagenmoduls PhF-EvTh-BA-EK.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und</li> <li>– einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Seminararbeit und der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 210 Stunden auf das Selbststudium sowie die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 3 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-STG	Theologie und Gegenwart	Prof. Dr. Christian Schwarke
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können eigene theologische Positionen entwickeln und argumentativ vertreten, religiöse Elemente der Gegenwartskultur analysieren sowie sozialetische Fragestellungen bearbeiten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden besitzen Fähigkeiten der Problemanalyse in umfangreicheren Gebieten. Sie sind in der Lage, sich die für ihre Arbeit notwendigen Informationen aus anderen Fächern zu erschließen und diese in ihre Arbeit zu integrieren. Sie sind in der Lage, Methoden der Gruppenarbeit anzuwenden und kennen die Strukturierung von komplexen Arbeitsprozessen, Zeitmanagement und Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, personale und fachliche Elemente des Wissenserwerbs und der Urteilsbildung wahrzunehmen und auf gruppensdynamische Prozesse angemessen zu reagieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage komplexe kulturelle Prozesse fächerübergreifend wahrzunehmen und zu analysieren. Ihre Ergebnisse stellen sie selbstständig, strukturiert und zielorientiert in Wort und Schrift dar.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind exemplarische Felder der Dogmatik (z.B. Gotteslehre, Anthropologie) und Fragen der Hermeneutik gegenwärtiger Religiosität (z.B. Säkularisierung, Religion im Film, Theologie und Naturwissenschaften) sowie ausgewählte Themen der Sozialetik (z.B. Bioethik).	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– ein Seminar (2 SWS),</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Anwendungssichere Kenntnisse der Inhalte des Grundlagenmoduls PhF-EvTh-BA-EK.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Seminararbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium incl. Prüfungsvorbereitung sowie das Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-NT-Griech	Neutestamentliches Griechisch	LSK/TUDIAS
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen im Griechischen die Sprachkenntnisse, die zum eigenständigen Verständnis neutestamentlicher Texte sowie von Texten aus dem frühen Christentum und dessen geistigem Umfeld notwendig und damit für das Studium der Theologie unverzichtbar sind. Die Studierenden erkennen die Wechselbeziehungen zwischen grammatischen Phänomenen und Semantik auf Wort-, Satz- und Textebene und die Einflüsse des Griechischen auf die deutsche Sprache.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind das kaiserzeitliche Koine-Griechisch, insbesondere das des Neuen Testaments, sowie Methoden der De- und Rekodierung von Texten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkurse im Umfang von 8 SWS,</li> <li>- Tutorien im Umfang von 4 SWS und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie, im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) der der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-BT sowie PhF-EvTh-BA-IP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-BL1	Biblische Literatur 1	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale Überlieferungsbereiche des Neuen Testaments (z.B. Evangelien, Paulusbriefe), benennen deren Inhalte (Bibelkunde), deren literarische Eigenheiten und historischen Entstehungsbedingungen; sie erkennen Quellen als Erkenntnisgrundlage des Faches, sie fertigen auf der Grundlage eigener Analysearbeit an den Texten fragestellungsbezogene Auslegungen an, begründen die wissenschaftliche Notwendigkeit und Logik der fachspezifischen Methodik und können dieses metareflexive Wissen auf die Analyse anderer, auch fachfremder Texte übertragen. Außerdem kennen die Studierenden die Grundlagen anderer Disziplinen (Geschichte, Literaturwissenschaft) an und haben überfachliche Schlüsselkompetenzen (Zeitmanagement, Projektmanagement) sowie interkulturelle Kompetenz erworben.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die zentralen Überlieferungsbereiche des Neuen Testaments (z.B. Evangelien, Paulusbriefe), deren literarische Eigenheiten, historischen Entstehungsbedingungen sowie die fachspezifischen Methoden der neutestamentlichen Exegese.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Tutorium (2 SWS),</li> <li>– Seminar (2 SWS),</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für die Module PhF-EvTh-BA-BL2, PhF-EvTh-BA-BT und PhF-EvTh-BA-PT sowie PhF-EvTh-BA-IP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium sowie die Prüfungsvorbereitung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-BL2	Biblische Literatur 2	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale Überlieferungsbereiche des Alten Testaments (z.B. Pentateuch, Prophetie) und Neuen Testaments, benennen deren Inhalte (Bibelkunde), deren literarische Eigenheiten und historischen Entstehungsbedingungen; die Studierenden nehmen die Fremdheit der biblischen Texte und Lebenswelt wahr und berücksichtigen diese Fremdheit bei ihrer Analyse der Texte; sie verstehen die interdisziplinäre Verflechtung des Faches; sie übertragen das dadurch auch gewonnene, fachübergreifende kultur- und religionsgeschichtliche sowie soziologische Reflexionswissen über die zeit- und kulturgeschichtliche Abhängigkeit der Aussagen von Texten auf andere historische Begebenheiten und deren literarische Überlieferungen. Außerdem kennen die Studierenden die Grundlagen anderer Disziplinen (Geschichte, Literaturwissenschaft) und verfügen über vertiefte überfachliche Schlüsselkompetenzen (Zeitmanagement, Projektmanagement) sowie interkulturelle Kompetenz.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind zentrale Überlieferungsbereiche des Alten Testaments (z. B. Pentateuch, Prophetie), eine Vertiefung im Bereich des Neuen Testaments (z. B. Paulusbriefe und Evangelien) sowie die sozial-, kultur-, und religionsgeschichtlichen Hintergründe der biblischen Texte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: – Vorlesungen (4 SWS) – Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die im Modul PhF-EvTh-BA-BL1 erworbenen Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz, 90 Stunden auf das Selbststudium sowie die Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-BT	Biblische Theologie	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden identifizieren zentrale theologische Aussagen in ihrem literarischen Kontext, reorganisieren ausgewählte Themen und Texte selbstständig, begründen eigenständige exegetische und theologische Urteile und beurteilen Forschungspositionen kritisch, d.h. sie beurteilen die Abhängigkeit exegetischer Einzelergebnisse von der Fragestellung, vom methodischen Zugang und von spezifischen Vorannahmen. In der Auseinandersetzung mit den religiös und kulturell abständigen Texten nehmen die Studierenden eine überfachliche wissenschaftskritische Grundhaltung ein, können die Relativität wissenschaftlicher Ergebnisse einordnen, entwickeln in Respekt und kritischer Toleranz gegenüber Fremdem eine eigene Identität und bilden sich zu wertvollen Subjekten mit Vorbildfunktion für Kirche, Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft heran. Außerdem werden die Schlüsselqualifikationen (Zeitmanagement; Projektmanagement; interkulturelle Kompetenz) weiter vertieft.	
<b>Inhalte</b>	Ausgewählte Beispiele für den Zusammenhang von biblisch-literarischen und theologischen Fragen zur Vertiefung der exegetischen Kompetenz.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: – Vorlesung (2 SWS), – Seminar (2 SWS), – Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die in den Modulen PhF-NT-Griech und PhF-EvTh-BA-BL1 erworbenen Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium, Prüfungsvorbereitung sowie das Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-KGE	Einführung in die Kirchengeschichte	Prof. Dr. Gerhard Lindemann
<b>Qualifikationsziele</b>	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Überblickswissen über die gesamte Kirchen- und Theologiegeschichte und vertiefte Kenntnisse im Bereich von zwei Epochen, darunter die Reformation mit ihren Voraussetzungen sowie die Geschichte der reformatorischen Kirchen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die Vielfalt des Christentums und besitzen die Fähigkeit, gegenwärtige Erscheinungen des Christentums und seiner Theologie als das Ergebnis historischer Entwicklung zu begreifen. Die Studierenden sind geübt in den Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen. Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, theologische Fachtexte sowie Texte aus benachbarten Fächern zu verstehen und sich ihre Inhalte als ein aktives Wissen anzueignen. Außerdem eignen sich die Studierenden Grundlagen anderer Disziplinen (Geschichte; Kulturwissenschaften) an und erwerben überfachliche Schlüsselkompetenzen (Zeitmanagement, Projektmanagement) sowie interkulturelle Kompetenz.	
<b>Inhalte</b>	Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte, Geschichte der reformatorischen Kirchen, Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Tutorium (2 SWS),</li> <li>– ein Seminar (2 SWS),</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-EvTh-BA-KGV, PhF-EvTh-BA-PT sowie PhF-EvTh-BA-IP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 30 Stunden auf das Selbststudium, sowie 30 Stunden auf die Vorbereitung und das Erbringen der mündlichen Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-KGV	Kirchengeschichte (Vertiefung)	Prof. Dr. Gerhard Lindemann
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kirchengeschichtliches Grundwissen, können Zusammenhänge zwischen einzelnen Ereignissen sowie zwischen theologiegeschichtlichen Lehrbildungen und Konzeptionen herstellen und sind in der Lage, ein kritisches Gespräch mit der historischen Entwicklung des Christentums zu führen sowie zu eigenständigen und begründeten historisch-theologischen Urteilen zu gelangen und diese in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen argumentativ zu vertreten. Ihre Kompetenz, eigenständig komplexe Fachtexte zu verstehen und ihre Inhalte als aktives Wissen anzueignen, wurde weiter ausgebaut. Vertieft wurde auch die Aneignung und Erprobung einzelner Schlüsselkompetenzen (z.B. Teamarbeit, Projektmanagement, Zeitmanagement). Die Absolventinnen und Absolventen sind durch breites kirchenhistorisches Fachwissen, durch die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden, durch ihre Kompetenz zur kritischen Reflexion in Verbindung mit fachübergreifenden und Schlüsselqualifikationen dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der kirchlichen und außerkirchlichen Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen zu übernehmen.	
<b>Inhalte</b>	Ausgewählte Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte, eine engere Thematik aus der neuzeitlichen Kirchengeschichte, kirchenhistorische Methodologie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: – Vorlesung (2 SWS), – Seminar (2 SWS), – Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Beherrschung der Inhalte des Moduls PhF-EvTh-BA-KGE.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-PT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Seminararbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium, Prüfungsvorbereitung sowie das Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
PhF-EvTh-BA-PT	Einblicke in die Praktische Theologie	Professur für Religionspädagogik
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, religiöse Vollzüge (z. B. kirchliche Handlungen), kulturelle Erscheinungsformen von Religion (z. B. Religionen und Religionsgemeinschaften, sakrale Bauwerke) oder individuelle Glaubenshaltungen auf dem Hintergrund biblisch-, systematisch- und historisch-theologischer Kompetenzen zu interpretieren. Sie haben Dialogkompetenz hinsichtlich ausgewählter theologischer Fragen erworben und können diese in der Gestaltung von Lernprozessen zur Anwendung bringen. Je nach Wahl besitzen die Studierenden vertiefte Schlüsselqualifikationen, speziell interkulturelle Kompetenz, interreligiöse Diskursfähigkeit, Sozialkompetenz oder Kenntnisse von Grundlagen anderer Disziplinen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Einblicke in die Praktische Theologie anhand eines exemplarischen Themas (z. B. Biografie und Religion, Religionspädagogik im Überblick, Kirchenraumpädagogik, Religiöse Bewegungen der Gegenwart, Weltreligionen im Religionsunterricht).	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - Vorlesung (2 SWS), - Tutorium (2 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt werden Inhalte und Kompetenzen, wie sie in mindestens je einem Modul aus der Biblischen Theologie (PhF-EvTh-BA-BL1, PhF-EvTh-BA-BL2 oder PhF-EvTh-BA-BT), der Systematischen Theologie (PhF-EvTh-BA-STB oder PhF-EvTh-BA-STG) und der Kirchengeschichte (PhF-EvTh-BA-KGE oder PhF-EvTh-BA-KGV) erworben werden.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Evangelische Theologie. Es ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) anderer Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Teilfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul PhF-EvTh-BA-IP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium einschließlich Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Prüfungsleistung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

## 2.2 Geschichte (70 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Hist Erg EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender Direktor
<b>Qualifikationsziele</b>	Erworben werden in diesem Modul Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Das einführende Proseminar und die Übung zur Vermittlung von Überblickswissen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung, die in größere Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einführt (2 SWS),</li> <li>– ein einführendes Proseminar zu einem der beiden epochalen Schwerpunkte (4 SWS) und eine Übung zur Vermittlung von Überblickswissen (2 SWS).</li> </ul> <p>Das einführende Proseminar und die Übung zur Vermittlung von Überblickswissen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Geschichte des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 120 Stunden zur Vorlesung,</li> <li>– aus einer Seminararbeit zum einführenden Proseminar im Umfang von 120 Stunden,</li> <li>– einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen und</li> <li>– einem Referat in einem Bearbeitungsumfang von 60 oder einer Klausurarbeit zum einführenden Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung von 90 Minuten Dauer.</li> </ul>	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 480 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>– 120 Stunden auf das Essay zur Vorlesung,</li> <li>– 120 Stunden auf die Seminararbeit,</li> <li>– 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der Klausurarbeit zum Proseminar,</li> <li>– 30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum einführenden Proseminar und</li> <li>– 60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Hist GM 1	Grundmodul Moderne	Lesender der Vorlesung
<b>Qualifikationsziele</b>	Es wird die Fähigkeit erworben, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeitstechniken in dem epochalen Schwerpunkt Moderne (19./20./21. Jahrhundert). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden. Das Modul verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz der Studierenden.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– ein Proseminar (2 SWS) und ein daran</li> <li>– angeschlossenes Tutorium (2 SWS) sowie</li> <li>– eine Übung zur Vermittlung von Überblickswissen zum Schwerpunkt (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Geschichte, im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Geschichte des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) im Umfang von 15 Minuten oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Vorlesung – zu wählen ist durch die Studierenden diejenige Art der Prüfungsleistung, die im Grundmodul Vormoderne nicht gewählt wurde – sowie</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden zum Proseminar,</li> <li>– einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen und</li> <li>– einem Referat oder einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 30 Stunden zum Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung.</li> </ul>	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der übrigen Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen ein.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>– 60 Stunden auf die Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung oder der Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>– 90 Stunden auf die Seminararbeit zum Proseminar,</li> <li>– 30 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder auf das Essay zum Proseminar,</li> <li>– 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar und</li> <li>– 60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Hist GM 2	Grundmodul Vormoderne	Lesender der Vorlesung
<b>Qualifikationsziele</b>	Es wird die Fähigkeit erworben, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeitstechniken in dem epochalen Schwerpunkt Vormoderne (Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden. Das Modul verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz der Studierenden.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– ein Proseminar (2 SWS) und ein daran</li> <li>– angeschlossenes Tutorium (2 SWS) sowie</li> <li>– eine Übung zur Vermittlung von Überblickswissen zum Schwerpunkt (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Geschichte, im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Geschichte des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) im Umfang von 15 Minuten oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Vorlesung – zu wählen ist durch die Studierenden diejenige Art der Prüfungsleistung, die im Grundmodul Moderne nicht gewählt wurde – sowie</li> <li>– aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden zum Proseminar,</li> <li>– einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen und</li> <li>– einem Referat oder einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 30 Stunden zum Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung.</li> </ul>	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der übrigen Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen ein.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>– 60 Stunden auf die Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung oder die Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>– 90 Stunden auf die Seminararbeit zum Proseminar,</li> <li>– 30 Stunden auf das Referat oder das Essay zum Proseminar einschließlich der jeweiligen Vorbereitungszeit,</li> <li>– 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar und</li> <li>– 60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Hist Erg AM 1	Aufbaumodul Vormoderne	Lehrender des Aufbauseminars
<b>Qualifikationsziele</b>	Es wird die Fähigkeit erworben, historische Fragestellungen zu entwickeln, ihre Signifikanz zu reflektieren, mögliche Lösungsansätze systematisch zu entfalten und sie ggf. in einen größeren Zusammenhang zu stellen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul dient der Vertiefung des Grundlagenwissens im epochalen Schwerpunkt Vormoderne (Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochalzuordnungen eingehalten werden. Zudem werden die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen eigenständig in einem historischen Themenfeld erprobt und die historische Urteilsbildung geschärft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– ein Seminar (2 SWS) sowie</li> <li>– eine Übung zum jeweiligen Schwerpunkt (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in den Modulen Hist Erg EM 1, Hist GM 1 und Hist GM 2 vermittelt wurden.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist zudem eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden zum Seminar,</li> <li>– einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Vorlesung und</li> <li>– einem Referat in einem Bearbeitungsumfang von 60 Stunden im Seminar als unbenotete Prüfungsleistung.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 13 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.	

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>– 150 Stunden auf die Anfertigung einer Seminararbeit,</li> <li>– 60 Stunden auf die Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>– 30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Seminar und</li> <li>– 60 Stunden auf die Übernahme eines Referats zum Seminar.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozenten</b>
Hist Erg AM 2	Aufbaumodul Moderne	Lehrender des Aufbauseminars
<b>Inhalte</b>	Es wird die Fähigkeit erworben, historische Fragestellungen zu entwickeln, ihre Signifikanz zu reflektieren, mögliche Lösungsansätze systematisch zu entfalten und sie ggf. in einen größeren Zusammenhang zu stellen.	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul dient der Vertiefung des Grundlagenwissens im epochalen Schwerpunkt Moderne (19./20./21. Jahrhundert). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochalzuordnungen eingehalten werden. Zudem werden die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen eigenständig in einem historischen Themenfeld erprobt und die historische Urteilsbildung geschärft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– ein Seminar (2 SWS) sowie</li> <li>– eine Übung zum jeweiligen Schwerpunkt (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in den Modulen Hist Erg EM 1, Hist GM 1 und Hist GM 2 vermittelt wurden.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist zudem eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden zum Seminar,</li> <li>– einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Vorlesung und</li> <li>– einem Referat im Umfang von 60 Stunden zum Seminar als unbenotete Prüfungsleistung.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 13 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>– 150 Stunden auf die Anfertigung einer Seminararbeit,</li> <li>– 60 Stunden auf die Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>– 30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Seminar und</li> <li>– 60 Stunden auf die Übernahme eines Referats im Seminar.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

## 2.3 Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext (70 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	Prof. für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in den Zusammenhang der theologischen Fächer und beginnen, sich eigenständig eine theologische Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven zu erschließen. Außerdem sind sie in der Lage, mit theologischen Texten zu arbeiten und können Methoden und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Im propädeutischen Modul (Theologischer Grundkurs) wird in den christlichen Glauben und dessen theologische Reflexion eingeführt. Anhand eines exemplarischen Schwerpunktthemas (zum Beispiel aus der Gotteslehre, Christologie oder Ekklesiologie) wird die Ganzheit der Theologie in der Vielfalt ihrer Fächer erschlossen. Darüber hinaus bietet der Theologische Grundkurs Hilfen zur Integration von theologischer Reflexion und persönlichem Glaubensvollzug.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst ein Seminar (2 SWS) und ein Tutorium (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte) sowie im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 45 Stunden oder einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden und einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ bewertet, wenn das arithmetische Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen ausreichend oder besser ist, sonst mit „nicht bestanden“.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 120 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	Prof. für Biblische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: - einer Vorlesung (2 SWS) - zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das einschlägige Aufbaumodul.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden in einem der beiden Proseminare.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 2	Systematische Theologie – Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Prof. für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend vom „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ stellen die wesentlichen Traktate der Dogmatik (v.a. Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre) die Inhalte des Moduls dar.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – einem Seminar (2 SWS), – einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul arbeitet auf der Basis einer allgemeinen Kenntnis der „Grundwahrheiten“ des katholischen Glaubens, wie sie im „Katechismus der Katholischen Kirche“ festgehalten sind.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext und in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte) sowie im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einem Referat im Umfang von 90 Minuten und – einer Seminararbeit im Umfang von 90 Minuten und – einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen	Prof. für Praktische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmenden kennen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u.a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie besitzen die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/ Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend von den Orten religiöser Lernprozesse sind Inhalte dieses Moduls die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – einer Vorlesung (2 SWS), – einem Tutorium (1 SWS) – einem Proseminar (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte).	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus – einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und – einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Hospitationsberichts im Umfang von 75 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stunden
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden	Dozent/in für Kirchengeschichte
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen, können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen übertragen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – einer Vorlesung (2 SWS) – einem Seminar (2 SWS) – einem Tutorium (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext des Ergänzungsbereichs Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Theologie des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einer Klausur im Umfang von 90 Minuten – einem Referat im Umfang von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung (mit maximal 3 Studierenden) im Umfang von 30 Minuten nach Wahl des Studierenden und – einer Seminararbeit im Umfang von 60 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen ggf. gewählten Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
Erg (70) KathTh-AM 1	Biblische Theologie – Aufbaumodul: Erschließung biblischer Texte	Prof. für Biblische Theologie (Prof. Dr. Maria Häusl)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können zentrale Texte der Bibel (Pentateuch, Bücher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophetische Bücher, Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) auslegen (Methodenkompetenz, Einleitungswissen). Zentral sind hierbei das biblische Gottes-, Welt- und Menschenbild, sowie das ntl. Christusverständnis. Die Studierenden haben in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung hermeneutische und methodische Kompetenz zur Auslegung biblischer Texte erworben, die das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel, ihre theologische Bedeutung und ihre Rezeption in Kirche und Gesellschaft umfasst. Sie verfügen über hermeneutische und methodische Kompetenzen, die für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien unabdingbar sind.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist die klassische Aufgabe von Exegese im engeren Sinne. Diese kann durch die Behandlung einer bestimmten Schrift/Schriftengruppe und/oder in Form einer thematischen, schriftenübergreifenden LV geschehen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Seminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Grundkenntnisse in Biblischer Theologie sowie Methodenkompetenz und Einleitungswissen zu den biblischen Büchern, wie sie im Modul KathTh-BM 1 zu erwerben sind, vorausgesetzt. Zur Reflexion der biblischen Hermeneutik empfiehlt sich: Ch. Dohmen, Die Bibel und ihre Auslegung, München 1999.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des BachelorsStudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten,</li> <li>– einem Referat im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 90 Minuten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Erg (70) KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft	Prof. für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die erweiternde und vertiefende Wahrnehmung des Spektrums der theologischen Fächer theologische Fragen und Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen, können diese kritisch analysieren und so zu einer sachlich begründeten und möglichst eigenständigen Positionierung als katholische Theologin/Theologe im Kontext von Kirche und Gesellschaft finden.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung der Theologie an die Kirche einerseits und ihren Charakter als gesellschaftsbezogene Wissenschaft andererseits. In diesem Kontext umfasst es Fragen aus den entsprechenden Traktaten (Ekklesiologie/Sakramentenlehre, Moraltheologie/Christliche Gesellschaftslehre, Kirchenrecht).	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesungen (4SWS),</li> <li>– Seminar (2 SWS)</li> <li>– Übung (2 SWS)</li> <li>– und Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer, Praktischer und insbesondere Systematischer Theologie, wie sie in den Modulen KathTh-BM 1, KathTh-BM 2, KathTh-BM 3 und KathTh-BM 4 zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer</li> <li>– einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer</li> <li>– nach Wahl der bzw. des Studierenden aus einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen sowie 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
Erg (70) KathTh-AM 3	Praktische Theologie – Aufbaumodul: Didaktisierung theologischer Themen	Prof. für Praktische Theologie (Prof. Dr. Monika Scheidler)
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden können sich mit dem religionspädagogischen Elementarisierungsansatz auseinandersetzen und besitzen die Kompetenz, dieses didaktische Instrumentarium bei den theologischen Themen anzuwenden. Insgesamt verfügen die Studierenden über Kenntnisse im Bereich der Praktischen Theologie mit Fokus auf Religionspädagogik und -didaktik. Sie können das Instrumentarium der Elementarisierung theologischer Inhalte selbstständig anwenden und besitzen die erforderliche grundlegende religionsdidaktische Kompetenz für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend von Grundfragen religiöser Entwicklung und Strukturelementen religiöser Lehr-Lernprozesse (individuelle Lernvoraussetzungen, institutionelle Rahmenbedingungen, Lernziele, Inhalte, Methoden, Medien u.a.) sind Inhalte dieses Moduls die religionsdidaktischen Grundbegriffe und Konzeptionen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Vorlesung (2 SWS)</li> <li>– einem Seminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Grundkenntnisse in Biblischer, Systematischer, Historischer und Praktischer Theologie, insbesondere die Fähigkeit, praktisch-theologische Fragestellungen mit Praxisbeobachtungen zu vergleichen und religionspädagogische Lernsituationen zu analysieren, vorausgesetzt, wie sie in den Modulen KathTh-BM 1 bis 4 zu erwerben sind.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– nach Wahl der bzw. des Studierenden aus einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung von 15 Minuten Dauer als Einzelprüfung</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden und</li> <li>– einer mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Aufwand beträgt insgesamt 270 Arbeitsstunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## 2.4 Anglistik und Amerikanistik (70 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-1B-S	Grundlagen Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende grundlegende sprachwissenschaftliche Kompetenzen, kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der sprachwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf konkrete Gegenstände anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen Sprachwissenschaft. Die bzw. der Studierende kann wählen, ob sie bzw. er sich auf die synchrone oder die diachrone Sprachwissenschaft konzentriert.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der Lexik und Grammatik im Fach Englisch auf Abiturniveau (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-SK sowie SLK-BA-A-2K-SL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt einget.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-1B-L	Grundlagen Literaturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Nach Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen und amerikanischen Literatur- und Textwissenschaften sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.).	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur und Literaturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-SL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-1B-K	Grundlagen Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende besitzt solide Grundkenntnisse über charakteristische Züge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft sowie deren Entstehung. Sie bzw. er kennt die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der britischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaft und besitzt die Kompetenz, diese exemplarisch anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Theorie und Methodik der britischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaft sowie die Grundlagen der Auseinandersetzung mit den wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft und deren historische Entstehung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der englischen und amerikanischen Kultur und Kulturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-LK und SLK-BA-A-2K-SK.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt einget.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-1-SPLC	Sprachpraxis – Language Components	Koordinator Sprachpraxis Englisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Pronunciation/Intonation, Grammar und Vocabulary auf universitäts-spezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C 1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die bzw. der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie bzw. ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Pronunciation/Intonation, Grammar und Vocabulary.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-A-2-SPLS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten, einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können insgesamt 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Noten der Sprachklausur sowie der kombinierten Sprachprüfung werden jeweils zweifach und die Noten der beiden Sprachtests werden jeweils einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-2V-S	Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, seine methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter sprachwissenschaftlicher Analysegegenstände und in selbstständiger schriftlicher Darlegung praktisch umzusetzen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Methoden und Theorien der anglistischen Sprachwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-S.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-NASS und SLK-BA-A-3E-BSS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-2V-L	Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er ist darüber hinaus exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenschwerpunkte und in selbstständiger schriftlicher Darlegung zu formulieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Methoden und Theorien der anglistischen bzw. amerikanistischen Literaturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-L.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Literaturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-2V-K	Vertiefungsmodul – Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er hat einen Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen und kanadischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und kann ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte und in selbstständiger schriftlicher Darlegung anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Methoden und Theorien der anglistischen bzw. amerikanistischen Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1B-K.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Kulturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-2K-LK	Komplementärmodul Literatur- und Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, seine Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er ist exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenbereiche zu formulieren. Sie bzw. er hat einen fundierten Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und kann seine methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte anwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Inhalte und Fragestellungen der anglistischen bzw. amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-L und SLK-BA-A-1B-K.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-2K-SK	Komplementärmodul Sprach- und Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine Kenntnisse anhand konkreter sprachwissenschaftlicher Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er hat zudem einen fundierten Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und hat die Kompetenz, seine Kenntnisse anhand konkreter Analyseobjekte anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Inhalte und Fragestellungen der anglistischen Sprachwissenschaft sowie der anglistischen bzw. amerikanistischen Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-S und SLK-BA-A-1B-K.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Literaturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-2K-SL	Komplementärmodul Sprach- und Literaturwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, ihre bzw. seine Kenntnisse anhand konkreter sprachwissenschaftlicher Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Sie bzw. er ist darüber hinaus exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenschwerpunkte zu formulieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind ausgewählte Inhalte und Fragestellungen der anglistischen Sprachwissenschaft sowie der anglistischen bzw. amerikanistischen Literaturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-S und SLK-BA-A-1B-L.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Kulturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-2-SPLS	Sprachpraxis – Language Skills	Koordinator Sprachpraxis Englisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Fertigungsbereiche Listening/Speaking und Writing auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die bzw. der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie bzw. ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Fertigungsbereiche Listening/Speaking und Writing.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-1-SPLC.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-A-3-SPLC2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Sprachprüfung zweifach und die Noten der Sprachtests jeweils einfach eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-EBA-3S-S	Spezialisierungsmodul – Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft, kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres bzw. seines Eigenstudiums mündlich und schriftlich wiederzugeben.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstände sind repräsentative Themen aus den Bereichen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft sowie Überblicksthemen dieser Bereiche.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-2V-S oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Spezialisierung im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-EBA-3S-BS	Spezialisierungsmodul – British Studies	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende hat vertiefte literaturwissenschaftliche und geschichtliche Spezialkenntnisse, kann sach- und problemorientiert zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres bzw. seines Eigenstudiums mündlich und schriftlich wiederzugeben.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstände sind die Epochen der britischen Geschichte und Literaturgeschichte und/oder mit Überblicksthemen anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen sowie repräsentative Themen aus dem Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt British Studies im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-EBA-3S-NS	Spezialisierungsmodul – North American Studies	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende hat vertiefte Überblicks- und Spezialkenntnisse im Bereich der amerikanischen oder kanadischen Kultur und/oder Literatur. Sie bzw. er kann sach- und problemorientiert zu kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Literatur- oder Kulturgeschichte und -wissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse auf der Basis ihres bzw. seines Eigenstudiums mündlich und schriftlich wiederzugeben.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstände sind die Epochen der amerikanischen oder kanadischen Literatur- oder Kulturgeschichte und/oder Überblicksthemen sowie mit repräsentativen Themen aus dem Bereich der amerikanischen Literatur- oder Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durch-führung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-3E-BNAS	Ergänzungsmodul British und North American Studies	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende hat vertiefte literaturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Spezialkenntnisse, kann sach- und problemorientiert zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Literatur- oder Kulturgeschichte und -wissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstände sind repräsentative Themen aus dem Bereich der englischen bzw. amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Literaturen und Kulturen).	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Spezialisierung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-3E-NASS	Ergänzungsmodul North American Studies und Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Überblicks- und Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der amerikanischen oder kanadischen Kultur und/oder Literatur. Sie bzw. er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. amerikanistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft, bzw. der amerikanistischen Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der amerikanischen oder kanadischen Literatur- oder Kulturgeschichte sowie Überblicksthemen dieser Bereiche.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt British Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-3E-BSS	Ergänzungsmodul British Studies und Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik und Amerikanistik (studienberatungangam@mailbox.tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Sie bzw. er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen).	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-A-3-SPLC2	Sprachpraxis – Language Creativity	Koordinator Sprachpraxis Englisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch im Kontext Language Creativity auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die bzw. der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie bzw. ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung ihrer Sprachkompetenz befähigt.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung des Kontexts Language Creativity.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-2-SPLS.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 60 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Note der kombinierten Sprachprüfung wird zweifach und die Note des Sprachtests einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## 2.5 Germanistik (70 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-LIT-1	Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierenden über die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft und hat Grundkenntnisse der deutschen Literaturgeschichte, der Analyse kultureller Artefakte sowie der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Qualifikationsziel des Moduls sind die Fähigkeiten zum selbstständigen Umgang mit literarischen Texten, mit grundlegenden Inhalten, Begriffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie mit der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst einen Überblick über die Epochen und Gattungen der deutschen Literatur sowie Theorien und Methoden der literarischen Textanalyse.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Neuere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-2, SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-LIT-2	Basismodul: Literatur und Kultur/Ältere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist mit den spezifischen Aspekten der mittelalterlichen Kultur vertraut. Sie bzw. er kann die Grundbegriffe und basalen methodisch-theoretischen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung anwenden, verfügt über Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit über eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen und kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet einen Überblick über die Gattungen und Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie die mittelalterliche Kultur.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Ältere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-SPR-1	Basismodul: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die bzw. der Studierende Methodenkompetenz erwirbt und für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texten anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kann die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachronen Aspekten, wobei der Schwerpunkt v. a. auf den grammatischen Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-SPR-2	Basismodul: Sprache und Kultur/Kommunikation und Praxis	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende einen Überblick über anwendungsbezogene sprachwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der Angewandten Linguistik kennt und auf Texte anwenden kann. Die bzw. Studierende verfügt über objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der Angewandten Linguistik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Kommunikation und Praxis eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-1. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls beherrscht die bzw. der Studierenden die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, und hat Grundkenntnisse der deutschen Literaturgeschichte, der Analyse kultureller Artefakte sowie der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Qualifikationsziel des Moduls sind die Fähigkeiten zum selbstständigen Umgang mit literarischen Texten, mit grundlegenden Inhalten, Begriffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches. Außerdem kennt die bzw. der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst einen Überblick über die Epochen und Gattungen der deutschen Literatur sowie Theorien und Methoden der literarischen Textanalyse. Außerdem beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Neuere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW, SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt einght.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Ältere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist mit den spezifischen Aspekten der mittelalterlichen Kultur vertraut. Sie bzw. er kann die Grundbegriffe und basalen methodisch-theoretischen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anwenden, verfügt über Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit über eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Die bzw. der Studierende kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden sowie die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet einen Überblick über die Gattungen und Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie die mittelalterliche Kultur. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Ältere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt einget.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel des Moduls ist, dass Die bzw. der Studierende Methodenkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texten anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt Die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kennt Die bzw. der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachronen Aspekten, wobei der Schwerpunkt v. a. auf den grammatischen Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Sprachsystem und Sprachgeschichte eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt einget.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/ Kommunikation und Praxis	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls hat Die bzw. der Studierende einen Überblick über anwendungsbezogene sprachwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass Die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der Angewandten Linguistik kennt und auf Texte anwenden kann. Der Studierende verfügt über objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz. Außerdem kennt Die bzw. der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der Angewandten Linguistik. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Kommunikation und Praxis eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-2B-DAF	Basismodul: Sprache und Kultur/Deutsch als Fremdsprache	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügt Die bzw. der Studierende über Fertigkeiten der sprachlichen Analyse bzw. Texterarbeitung an geeigneten Gegenständen. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass Die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden von Deutsch als Fremdsprache kennt und auf Texte anwenden kann. Die bzw. der Studierende besitzt objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Methoden und Gegenstände des Deutschen als Fremdsprache.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Einführungskurs (EK) (2 SWS), Tutorium (T) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-3A-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden für die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-2V-LIT	Vertiefungsmodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist ein Überblick über Themenkomplexe der Mediävistik, der Neueren und Neuesten deutschen Literatur, der Kulturwissenschaft und der Mediengeschichte. Mit Abschluss des Moduls besitzt Die bzw. der Studierende die Fähigkeit zum analytischen Zugriff auf mittelalterliche, frühneuzeitliche und gegenwartssprachliche Texte des Deutschen und seiner älteren Sprachstufen. Sie bzw. er verfügt über wissenschaftliche Sprach- und Darstellungskompetenzen sowie über Kompetenzen im Umgang mit literaturgeschichtlichen und -theoretischen sowie kulturgeschichtlichen Problemstellungen und ist zur wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur befähigt. Die bzw. der Studierende kann Themen strukturiert und argumentativ stringent nach wissenschaftlichen Prinzipien bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst literaturhistorische und systematische Fragestellungen der Älteren, der Neueren und Neuesten deutschen Literatur unter Einschluss kulturwissenschaftlicher und medien-geschichtlicher Aspekte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Proseminare (PS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-1B-LIT-1 oder SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-2 oder SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbe- reich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-G-3A-LIT und SLK-BA-G-3S-LIT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die Note der lektürebezogenen Aufgabe zweifach gewichtet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-2V-SPR	Vertiefungsmodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende ausgewählte Studiengebiete der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache. Sie bzw. er beherrscht die wichtigsten Theorien und Methoden. Qualifikationsziel des Moduls ist die objektsprachliche Analyse- und die metasprachliche Methodenkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. Die bzw. der Studierende besitzt die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Textsorten und kennt Analyseverfahren und Interpretationsmethoden, die auf der Grundlage exemplarischer Sprachformen, Texte, Epochen, Kommunikationsarten dargestellt werden. Die bzw. der Studierende kennt weiterführende Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik und der Sprach- und Kulturvermittlung Deutsch als Fremdsprache.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet ausgewählte Themenkomplexe der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Proseminare (PS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-1B-SPR-1 oder SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2 oder SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-G-3A-SPR und SLK-BA-G-3S-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die Note der lektürebezogenen Aufgabe zweifach eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-3A-LIT	Ausbaumodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. Studierende in den Bereichen Mediävistik und Neuere Literaturgeschichte bzw. der Kulturwissenschaft über erweiterte und spezialisierte fachlich-methodische Kenntnisse und Kompetenzen, kann interdisziplinäre Sachverhalte durchdringen und darstellen, hat Kompetenzen im Umgang mit kulturellen Kontinuitäten und Diskontinuitäten und ist befähigt, sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten sowie diese plausibel darzustellen und zu diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet verschiedene repräsentative, exemplarisch vertiefte Themenbereiche der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft sowie der Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-G-2V-LIT.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektürebezogenen Aufgabe doppelt eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-G-3A-SPR	Ausbaumodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel ist die selbstständige wissenschaftliche Erarbeitung von ausgewählten Themen der Studiengebiete Germanistische Sprachwissenschaft, Angewandte Linguistik bzw. Deutsch als Fremdsprache. Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende alle Formen der Informationsbeschaffung (Recherche u.a.) und alle mündlichen und schriftlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie bzw. er verfügt über objektsprachliche Analysekompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz. Die bzw. der Studierende kennt weiterführende Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik und der Sprach- und Kulturvermittlung Deutsch als Fremdsprache.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet verschiedene repräsentative, exemplarisch vertiefte Themenbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-2B-DAF und SLK-BA-G-2V-SPR.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektürebezogenen Aufgabe doppelt eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-EB-G-3S-LIT	Spezialisierungsmodul: Literatur und Kultur	N.N.
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in besonderem Maße befähigt, sich selbstständig mit verschiedenen Themenbereichen der germanistischen Mediävistik, der Neueren Literaturgeschichte bzw. der Kulturwissenschaft auseinanderzusetzen. Sie bzw. er hat die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren. Sie bzw. er ist fähig zur Umsetzung und Anwendung des erworbenen methodisch-theoretischen Wissens an exemplarischen Textfeldern bzw. kulturellen Artefakten und besitzt Kompetenzen im Umgang mit literarischen Kontinuitäten und Diskontinuitäten.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind thematisch eingegrenzte Komplexe der älteren und neueren deutschen Literatur-, Kultur- und Medien-geschichte, die transdisziplinär und anhand exemplarischer Beispiele unter verschiedenen Aspekten und Fragestellungen (inhaltlich, methodisch, systematisch) untersucht und analysiert werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-G-2V-LIT.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-G-3S-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-EB-G-3S-SPR	Spezialisierungsmodul: Sprache und Kultur	N.N.
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in besonderem Maße befähigt, sich selbstständig mit verschiedenen Themenbereichen der germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache auseinanderzusetzen. Sie bzw. er hat die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren. Die bzw. der Studierende kennt alle Formen der Informationsbeschaffung (Recherche u. a.) und alle mündlichen und schriftlichen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie bzw. er verfügt über objektsprachliche Analysekompetenz und die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die mündlich-wissenschaftliche Diskurs-Kompetenz.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Spezialthemen sowie Theorien und Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache, die transdisziplinär und anhand exemplarischer Beispiele unter synchroner und diachroner Perspektive untersucht und analysiert werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-G-2V-SPR.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbereich Germanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-G-3S-LIT.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Note entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## 2.6 Klassische Philologie (70 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-1E-KP	Einführung in Inhalte und Methoden der Klassischen Philologie	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden des Faches sowie die Strukturprinzipien der antiken Metrik und nutzt diese Kompetenzen für die Erschließung von Texten.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind die Gegenstände und Methoden der Klassischen Philologie in ihren Grundzügen sowie die Grundelemente der antiken Metrik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurse (EK) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2V-AL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-1E-AL	Einführung in die antike Literatur	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende verfügt über Grundlagen- und Überblickswissen sowie erhöhte sprachliche Kompetenz im Bereich der antiken (griechischen und lateinischen) Prosa und Dichtung.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich der antiken (griechischen und lateinischen) Prosa und Dichtung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesungen (V) (6 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2V-AL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Testaten mit einer Dauer von jeweils 60 Minuten, einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten und einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Sprachklausur dreifach und die Noten der Testate sowie des Kurzbeitrages jeweils zweifach eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-1-G	Sprachpraxis: Griechische Sprache	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die zu erwerbende Kompetenz besteht in der erfolgreichen Anwendung. Qualifikationsziel ist die passive Beherrschung dieser Teilbereiche der griechischen Syntax.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind die Inhalte des Graecums: die elementaren Grundlagen der Wort- und Satzlehre sowie die Anfänge der Satzmodi.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Übungen (Ü) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2-EW.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-1-DL	Sprachpraxis: Deutsch – Latein für Anfänger	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel ist die aktive und passive Beherrschung dieser Teilbereiche der lateinischen Syntax.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die Kasuslehre.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Übungen (Ü) (4 SWS), Tutorien (T) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2-EW.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-2V-AL	Vertiefung antike Literatur	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende verfügt über konsolidierte und vertiefte fachliche Grundkenntnisse sowie grundlegende Kompetenzen der wissenschaftlichen Textinterpretation im Bereich der lateinischen Prosa und Dichtung.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen in dem Bereich der lateinischen Prosa und Dichtung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS), Proseminar (PS) (4 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-1E-AL und SLK-BA-KP-1E-KP.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-KP-3S-WP und SLK-BA-KP-3S-AL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten, aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 14 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-2-EW	Sprachpraxis antike Sprache: Erweiterung	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende beherrscht die Tempus-, Modus- und Nebensatzlehre.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Tempora und Modi der einfachen und komplexen Sätze.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Übungen (Ü) (8 SWS), Tutorien (T) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-1-G und SLK-BA-KP-1-DL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-3-FG.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-3S-WP	Spezialisierung: wissenschaftliche Perspektiven	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende ist in der Lage, an einem Forschungsthema im Hinblick auf den Wissenschaftsdiskurs Ziele zu definieren sowie Lösungsansätze und Konzepte zu erarbeiten und zu diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Themen aus dem aktuellen Wissenschaftsdiskurs zur antiken Literatur einschließlich ihrer Werke und Autoren.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2V-AL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-3S-AL	Spezialisierung: antike Literatur	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende verfügt über erweiterte Kenntnisse im Bereich der antiken Literatur und hat die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesen Bereichen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezialthemen aus dem Bereich der klassisch philologischen Literatur.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2V-AL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-KP-3-FG	Sprachpraxis antike Sprache: Fortgeschrittene	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende beherrscht schwierigere Kapitel der Syntax.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind fortgeschrittene Techniken des Übersetzens.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Übungen (Ü) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2-EW.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## 2.7 Romanistik (70 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-R-1B-S	Basismodul Sprachwissenschaft Romanistik	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox.tu.dresden)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse und kann sie auf Texte anwenden, hat einen fundierten Überblick über das System der französischen und italienischen Standardsprachen in seinen verschiedenen Ausprägungen sowie über die regionalen Varianten und kennt spezielle Themenkomplexe der französischen und italienischen Sprachwissenschaft aus gegenwartsbezogener und historischer Sicht.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen und italienischen Sprachwissenschaft sowie deren historische Entwicklung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Teilfach Romanistik des Bachelostudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte (LP) erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Module des Schwerpunktes Französisch

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-1B-L	Basismodul Französische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende einen geschichtlichen Überblick über die französische Literatur anhand ausgewählter Beispiele. Sie bzw. er verfügt über die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und ist in der Lage, literaturgeschichtliche Zusammenhänge anhand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Literaturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie deren historische Entwicklung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-1B-K	Basismodul Französische Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und verfügt über solide Grundkenntnisse charakteristischer Züge der frankophonen Gesellschaften sowie deren Entwicklung.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-2A-LK	Aufbaumodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet worden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche französischer Literatur- und Kulturwissenschaft: literarische Gattungen und repräsentative französischsprachige Autoren und methodische wie historische Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK und SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-R-F-2A-S	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox.tu.dresden)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der französischen Sprachwissenschaft: einschlägige Themen der diachronen oder synchronen französischen Sprachwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK oder SLK-BA-R-F-3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die lektürebezogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewertet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-3V-LK	Vertiefungsmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann sie bzw. er ein wissenschaftliches Thema der Französisistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie französischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, diese plausibel darstellen und diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Französisistik in Theorie und Praxis.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Pflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft, Französische und italienische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Französische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Französisch im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist einer der Themenschwerpunkte zu wählen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz, 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-R-F-3V-S	Vertiefungsmodul Französische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox. tu.dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann sie bzw. er ein wissenschaftliches Thema der Französisistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie französischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, diese plausibel darstellen und diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Sprachwissenschaft, Französische und italienische Sprachwissenschaft und Französische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Französisch im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-F-3V-LK.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-1SP-B2.1.1	Sprachpraxis B2.1.1 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, im Französischen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend auf Französisch mündlich und schriftlich zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben des Französischen zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2	Sprachpraxis B2.1.2 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, im Französischen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend auf Französisch mündlich und schriftlich zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben des Französischen zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-1SP-B2.1.1.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-3SP-B2.2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-3SP-B2.2	Sprachpraxis B2.2 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, komplexere literarische Texte und Sachtexte im Französischen zu verstehen, Stilunterschiede wahrzunehmen und Inhalte adäquat vom Französischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Französische zu übertragen sowie sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und fließend zu äußern. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen im Kontext unterschiedlicher Lebensbereiche der französischsprachigen Gesellschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-4SP-C1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-4SP-C1	Sprachpraxis C1 - Französisch	Florence Walter (Florence.Walter@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form im Französischen darzustellen. Im Ergebnis verfügt die bzw. der Studierende über fremdsprachliche Kompetenzen des Französischen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben im Französischen im thematischen Kontext der Frankophonie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-F-3SP-B2.2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im Umfang von 10 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Module des Schwerpunktes Italienisch

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-1B-L	Basismodul Italienische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende einen geschichtlichen Überblick über die italienische Literatur anhand ausgewählter Beispiele. Sie bzw. er verfügt über die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und ist in der Lage, literatur- geschichtliche Zusammenhänge anhand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der italienischen Literaturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie deren historische Entwicklung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewichtet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-1B-K	Basismodul Italienische Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und verfügt über solide Grundkenntnisse charakteristischer Züge der italienischen Gesellschaft, der italienischen Kultur sowie deren Entwicklung.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der italienischen Kulturwissenschaft sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurse (EK) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur dreifach und das Testat doppelt gewichtet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-2A-LK	Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren und deren Theorien anzuwenden. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche italienischer Literatur- und Kulturwissenschaft: literarische Gattungen und repräsentative italienischsprachige Autorinnen und Autoren sowie methodische, gegenwartsbezogene und historische Gegenstände der italienischen Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3K-LK und SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-I-3K-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-2A-S	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls besitzt die bzw. der Studierende eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der italienischen Sprachwissenschaft: einschlägige Themen der diachronen oder synchronen italienischen Sprachwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3K-LK oder SLK-BA-R-I-3V-S und SLK-BA-R-I-3K-S.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die lektürebezogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewichtet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-EBR-I-3V-LK	Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann sie bzw. er ein wissenschaftliches Thema der Italianistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie italienischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, diese plausibel darstellen und diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Italianistik in Theorie und Praxis.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Pflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft, im Themenschwerpunkt Italienische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist einer der Themenschwerpunkte zu wählen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten (schriftlich).	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-EBR-I-3V-S	Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann sie bzw. er ein wissenschaftliches Thema der Italianistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie italienischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, diese plausibel darstellen und diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Pflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Sprachwissenschaft, Italienische und Französische Sprachwissenschaft sowie Italienische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist einer der Themenschwerpunkte zu wählen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-1SP-A2	Sprachpraxis A2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, zentrale Inhalte im Italienischen zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Zudem kann die bzw. der Studierende die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, und hat die Fähigkeit erlangt, sich einfach und zusammenhängend im Italienischen über vertraute Themen, persönliche Interessengebiete, Ideen, Ziele und Pläne zu äußern sowie über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-2SP-B1.1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-2SP-B1.1	Sprachpraxis B1.1 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, zentrale Inhalte im Italienischen zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Ferner beherrscht sie bzw. er grammatische Strukturen und Anteile der Lexik, die es ihr bzw. ihm ermöglichen, einen schnellen Zugang zu literarischen und wissenschaftlichen Texten zu finden, die auf Italienisch verfasst sind. Zudem kann die bzw. der Studierende die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, und hat die Fähigkeit erlangt, sich einfach und zusammenhängend im Italienischen über vertraute Themen, persönliche Interessengebiete, Ideen, Ziele und Pläne zu äußern sowie über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-1SP-A2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-3SP-B1.2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Sprachprüfung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-3SP-B1.2	Sprachpraxis B1.2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, die vier sprachlichen Grundfertigkeiten gegenstands- und situationsangemessen im Italienischen anzuwenden, insbesondere in längeren, authentischen Lese- bzw. Hörtexten die wesentlichen Informationen sowie eine Vielzahl von Details zu verstehen. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben im Italienischen zur Anwendung in allgemein sprachlichen und studienbezogenen Kontexten unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Sprachregister.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2SP-B1.1.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-I-4SP-B2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und aus zwei schriftlichen Sprachtests im Umfang von jeweils 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-4SP-B2	Sprachpraxis B2 - Italienisch	Simona Bellini (Simona.Bellini@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls ist die bzw. der Studierende in der Lage, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form im Italienischen darzustellen. Weiterhin wurde die fremdsprachlicher Kompetenzen des Italienischen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens herausgebildet.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind komplexere grammatikalische Strukturen und spezifische Textsorten (mündlich und schriftlich) sowie Grundbegriffe der Wissenschaften bzw. des universitären Lebens im Italienischen. Im Vordergrund stehen sowohl mündliche als auch schriftliche Fertigkeiten in akademischen sowie berufsorientierten Kontexten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-3SP-B1.2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im Umfang von 10 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Module der Schwerpunkte Französisch und Italienisch

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-R-S-3K-PH	Komplementärmodul Spanische Philologie	Prof. Dr. Heiner Böhmer (Heiner.Boehmer@mailbox.tu.dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und/oder Literatur- und Kulturwissenschaft.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der spanischen Sprachwissenschaft bzw. die Auseinandersetzung mit repräsentativen Forschungsgegenständen der Hispanistik in Theorie und Praxis.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie sowie Französische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Französisch sowie Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft und Spanische Philologie sowie Italienische Sprachwissenschaft und Spanische Philologie im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-3K-S	Komplementärmodul Französische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der französischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Französisch und Italienische und Französische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Minuten und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-F-3K-LK	Komplementärmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Roswitha Böhm (Roswitha.Boehm@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist die Auseinandersetzung mit repräsentativen Forschungsgegenständen der Französisistik in Theorie und Praxis.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Französische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch und Italienische sowie Französische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-3K-S	Komplementärmodul Italienische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber (Maria.Lieber@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende die weitere repräsentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der italienischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte tangieren synchrone Fragestellungen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch und Französische und Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin</b>
SLK-BA-R-I-3K-LK	Komplementärmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Elisabeth Tiller (Elisabeth.Tiller@tu-dresden.de)
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Italianistik in Theorie und Praxis.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Themenschwerpunkten Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch und Französische und Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die die lektürebezogene Aufgabe doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## 2.8 Slavistik (70 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-1-SPR	Grundlagen der Sprachwissenschaft	Professur Slavische Sprachgeschichte und Sprachwissenschaft
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende kennt grundlegende Methoden und Gegenstände der slavistischen Sprachwissenschaft. Qualifikationsziel ist die Beherrschung elementarer Begriffe und Methoden der sprachwissenschaftlichen Analyse sowie des Umgangs mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt sind grundlegende Methoden und Gegenstände der slavistischen Sprachwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-SPR.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Minuten oder</li> <li>– einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit wird zweifach und die Note der Kurzüberprüfung bzw. des Kurzbeitrags einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-1-LIT	Grundlagen der Literaturwissenschaft	Professur Slavische Literaturwissenschaft
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel ist die Beherrschung elementarer Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse sowie des Umgangs mit literaturwissenschaftlicher Fachliteratur.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt sind grundlegende Methoden und Gegenstände der slavistischen Literaturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-PKUL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Minuten oder</li> <li>– einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der gewählten anderen Prüfungsleistung einfach einget.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-1-KULW	Grundlagen der Kulturwissenschaft / Wissenschaftliches Arbeiten	Professur Polnische Landes- und Kulturstudien
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel ist die Beherrschung elementarer Begriffe und Methoden der kulturwissenschaftlichen Analyse sowie des Umgangs mit kulturwissenschaftlicher Fachliteratur. Die bzw. der Studierende verfügt weiterhin über grundlegende akademische Arbeitsmethoden, u.a. die eigenständige Bibliotheks- und Internetrecherche, Umgang mit Sekundärliteratur und gängigen Arbeitsmaterialien des Faches.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt sind grundlegende Methoden und Gegenstände der slavistischen Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Einführungskurs (EK) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-PKUL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder aus: – einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Minuten oder – einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt und die Note der gewählten anderen Prüfungsleistung einfach eingerechnet wird.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-1-PA2	Sprachpraxis A2 – Polnisch	Lektorat Polnisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind Sprachkenntnisse im Polnischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit und Alltagskommunikation. Sie bzw. er ist in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen und kleinere Konversationen zu führen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die sprachlichen Grundlagen in den Bereichen Phonetik und grammatische Grundstrukturen des Polnischen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Polnisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-PB1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-1-RA2	Sprachpraxis A2 – Russisch	Lektorat Russisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind Sprachkenntnisse im Russischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit und Alltagskommunikation. Sie bzw. er ist in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen und kleinere Konversationen zu führen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die sprachlichen Grundlagen in den Bereichen Phonetik und grammatische Grundstrukturen des Russischen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Russisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-RB1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-1-TA2	Sprachpraxis A2 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind Sprachkenntnisse im Tschechischen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, grammatische Grundstrukturen sowie Sprechfertigkeit und Alltagskommunikation. Sie bzw. er ist in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen und kleinere Konversationen zu führen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die sprachlichen Grundlagen in den Bereichen Phonetik und grammatische Grundstrukturen des Tschechischen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Tschechisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Tschechisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-2-TB1.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-2-SPR	Diachrone und synchrone Sprachwissenschaft	Professur Slavische Sprachgeschichte und Sprachwissenschaft
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind konsolidierte Kenntnisse und Kompetenzen der slavischen Philologie. Die bzw. der Studierende beherrscht die wichtigsten Theorien und Methoden und besitzt die Kompetenz, ein Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten und zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst ausgewählte Studiengebiete der slavischen diachronen und synchronen Sprachwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Proseminar (PS) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-SPR.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-S-3-KLIN und SLK-BA-S-3-PKUL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-2-PKUL	Philologische Kulturwissenschaft – Einführung	Professur für polnische Landes- und Kulturstudien
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende verfügt über konsolidierte literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst ausgewählte Studiengebiete der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Proseminare (PS) (4 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-S-1-KULW und SLK-BA-S-1-LIT.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-S-3-KLIN und SLK-BA-S-3-PKUL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die Note der Kurzüberprüfung einfach eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-2-PB1	Sprachpraxis B1 – Polnisch	Lektorat Polnisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen im Polnischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Polnischen. Sie bzw. er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere polnische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des Polnischen auf Mittelstufenniveau.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-PA2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Polnisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-PB2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-2-RB1	Sprachpraxis B1 – Russisch	Lektorat Russisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen im Russischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Russischen. Sie bzw. er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere russische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des Russischen auf Mittelstufenniveau.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-RA2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Russisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-RB2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-2-TB1	Sprachpraxis B1 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen im Tschechischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt die bzw. der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Tschechischen. Sie bzw. er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere tschechische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des Tschechischen auf Mittelstufenniveau.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-TA2.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Tschechisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Tschechisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-TB2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-EB-S-3-KLIN	Kulturwissenschaftliche Linguistik	Professur für Slavische Sprachgeschichte und Sprachwissenschaft
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende verfügt über die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst Themengebiete der slavistischen Sprach- und Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-S-2-SPR und SLK-BA-S-2-PKUL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-S-3-PKUL.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-EB-S-3-PKUL	Philologische Kulturwissenschaft – Vertiefung	Professur Slavische Literaturwissenschaft
<b>Qualifikationsziele</b>	Die bzw. der Studierende verfügt über die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst Themengebiete der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (S) (2 SWS), Vorlesung (V) (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-S-2-SPR und SLK-BA-S-2-PKUL.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-S-3-KLIN.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-3-PB2	Sprachpraxis B2 – Polnisch	Lektorat Polnisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Polnischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik und Phraseologie. Sie bzw. er ist in der Lage, sich frei und fließend zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseologie des Polnischen auf Mittelstufenniveau.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-2-PB1.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Noten der kombinierten Sprachprüfung und der Präsentation jeweils zweifach und die Note des schriftlichen Sprachtests einfach eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-3-RB2	Sprachpraxis B2 – Russisch	Lektorat Russisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen des Russischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik und Phraseologie. Sie bzw. er ist in der Lage, sich frei und fließend zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseologie des Russischen auf Mittelstufenniveau.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-2-RB1.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Noten der kombinierten Sprachprüfung und der Präsentation jeweils zweifach und die Note des schriftlichen Sprachtests einfach eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
SLK-BA-S-3-TB2	Sprachpraxis B2 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen des Tschechischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat die bzw. der Studierende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik und Phraseologie. Sie bzw. er ist in der Lage, sich frei und fließend zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseologie des Tschechischen auf Mittelstufenniveau.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-2-TB1.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Tschechisch im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Noten der kombinierten Sprachprüfung und der Präsentation jeweils zweifach und die Note des schriftlichen Sprachtests einfach eingehen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## 2.9 Geschichte (35 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Hist EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführende Direktorin bzw. geschäftsführender Direktor
<b>Qualifikationsziele</b>	Erworben werden in diesem Modul Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert).	
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Das einführende Proseminar und die Übung zur Vermittlung von Überblickswissen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung, die in größere Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einführt (2 SWS),</li> <li>– ein einführendes Proseminar zu einem der beiden epochalen Schwerpunkte (4 SWS) und</li> <li>– eine Übung zu dem anderen der beiden epochalen Schwerpunkte zur Vermittlung von Überblickswissen (2 SWS) und Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Geschichte, in den Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge an der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ol style="list-style-type: none"> <li>1) einem Essay im Umfang von 90 Stunden,</li> <li>2) einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden,</li> <li>3) einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und</li> <li>4) nach Wahl der bzw. des Studierenden aus einem Referat im Umfang</li> </ol>	

	von 60 Stunden oder einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer, jeweils als unbenotete Prüfungsleistung.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 17 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 der Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bzw. „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung sowie zu jeweils 30 % aus den Noten der weiteren Prüfungsleistungen.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 510 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 390 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Hist Erg EM 1	Ergänzungsmodul	Lesende bzw. Lesender der Vorlesung
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
<b>Inhalte</b>	Das Proseminar des Ergänzungsmoduls muss in einem anderen epochalen Schwerpunkt absolviert werden als das Proseminar des Einführungsmoduls. Die Übungen zur Vermittlung von Überblickswissen müssen aus unterschiedlichen epochalen Schwerpunkten stammen (Vormoderne bzw. Moderne). Die Lehrveranstaltungen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungen (4 SWS),</li> <li>- Proseminar (2 SWS) und</li> <li>- Tutorium (2 SWS) und Übungen (4 SWS).</li> </ul> <p>Das Proseminar des Ergänzungsmoduls muss in einem anderen epochalen Schwerpunkt absolviert werden als das Proseminar im Modul PhF-Hist EM 1. Die Übungen müssen aus unterschiedlichen epochalen Schwerpunkten stammen (Vormoderne bzw. Moderne).</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Geschichte, in den Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– drei Klausurarbeiten von 90 Minuten Dauer,</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und</li> <li>– nach Wahl des bzw. der Studierenden einem unbenoteten Referat im Umfang von 90 Stunden oder eines unbenoteten Essays im Umfang von 90 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 18 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 der Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bzw. „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung sowie zu jeweils 20 % aus den Noten der weiteren Prüfungsleistungen ein.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 540 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

## 2.10 Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	Prof. für Biblische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Vorlesung (2 SWS)</li> <li>– zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das einschlägige Aufbaumodul.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Klausur im Umfang von 90 Minuten</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden in einem der beiden Proseminare.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
Erg (35) KathTh-BM 2	Systematische Theologie: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Prof. für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden dieses Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend vom Apostolischen Glaubensbekenntnis stellen die wesentlichen Traktate der Dogmatik (v. a. Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre) die Inhalte des Moduls dar.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Seminar (2 SWS)</li> <li>– Vorlesung (2 SWS)</li> <li>– Tutorium (1 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul arbeitet auf der Basis einer allgemeinen Kenntnis der Grundwahrheiten des katholischen Glaubens, wie sie im Katechismus der Katholischen Kirche festgehalten sind.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einem Referat im Umfang von 90 Stunden und</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und</li> <li>– einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 225 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Erg (35) KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen	Prof. für Praktische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u.a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie besitzen die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend von den Orten religiöser Lernprozesse sind Inhalte dieses Moduls die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – Vorlesung (2 SWS) – Tutorium (1 SWS) – Proseminar (2 SWS) und – Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelortudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und eines Hospitationsberichts im Umfang von 30 Stunden	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr, beginnend im Wintersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden	Dozent/in für Kirchengeschichte
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen, können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen übertragen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – einer Vorlesung (2 SWS) – einem Seminar (2 SWS) – einem Tutorium (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext des Ergänzungsbereichs Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Theologie des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einer Klausur im Umfang von 90 Minuten – einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung (mit maximal 3 Studierenden) im Umfang von 30 Minuten nach Wahl des Studierenden und – einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen ggf. gewählten Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

## 2.11 Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. für Politische Systeme
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und besitzen grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Proseminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>- einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen	Prof. für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Politik
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und können diese an konkreten Beispielen internationaler Kooperation anwenden. Dazu gehören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und konkrete Beispiele internationaler Kooperation. Dazu gehören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Proseminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>- einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentrale Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Proseminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-POL-PM-SYS	Profilmodul Politische Systeme	Prof. für Politische Systeme
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die verfassungsgeschichtlichen, normativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch-kulturellen Grundlagen sowie Strukturen, Funktionen und Arbeitsweise zentraler politischer Systeme.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Vorlesungen (4 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbe- reich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudien- gänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor- schung/Medienpraxis, von denen eins zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal- len 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbe- reitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-POL-PM-IB	Profilmodul Internationale Beziehungen	Prof. für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt international Politik
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende besitzen vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die wichtigsten Theorieschulen in den Internationalen Beziehungen sowie die Strukturen und Funktionen von internationalen Organisationen sowie Ansätze zur Erklärung der Außenpolitik eines Staates und verschiedene Faktoren, welche die Außenpolitik eines Staates bestimmen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Seminare (4 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbe- reich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudien- gänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor- schung/Medienpraxis, von denen eins zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Präsentationen im Umfang von je 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Som- mersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal- len 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbe- reitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-POL-PM-THEO	Profilmodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind zentrale Fragestellungen der Politischen Theorie und Ideengeschichte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbe- reich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudien- gänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor- schung/Medienpraxis, von denen eins zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit siebenfach und die Note des Portfolios dreifach gewichtet werden.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal- len 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbe- reitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## 2.12 Soziologie (35 Leistungspunkte)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-GM1-EB	Grundmodul: Einführung in die Soziologie für Ergänzungsbereiche	Geschäftsführende Direktorin bzw. geschäftsführender Direktor
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Grundlagen soziologischen Denkens. Sie können die Entwicklung des Faches und seiner Denkweisen auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen beziehen, die einzelnen Ansätze in historischen und theoretischen Zusammenhängen deuten sowie die Unterschiede zwischen dem Alltagsdenken über gesellschaftliche Phänomene und einem elaborierten soziologischen Denken erkennen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Soziologische Theorie und die Mikro- und Makrosoziologie. Es beinhaltet die wichtigsten Gesellschaftstheorien und die klassischen Konzeptionen der universitären Soziologie auf dem Hintergrund der Herausbildung der modernen Gesellschaft und die Theorien zeitgenössisch reflektierten Dynamiken und Krisen der modernen Gesellschaft als Entstehungskontext des soziologischen Denkens. Es umfasst zudem die zentralen Themenfelder der Mikro- und Makrosoziologie, zentrale Konzepte und Ansätze, sowie die Unterschiede zu anderen Disziplinen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (4 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Soz-GM2-EB, PhF-Soz-AM2-EB, PhF-Soz-AM3-EB sowie PhF-Soz-AM4-EB. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung entspricht der Note der Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-GM2-EB	Grundmodul: Methoden empirischer Sozialforschung für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Michael Häder
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen methodische Grundkenntnisse und Kompetenzen im Bereich der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung und -analyse.	
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul umfasst eine grundlegende Einführung in die empirische Sozialforschung, in die Forschungslogik, in Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie in der Datenanalyse einschließlich Softwareprogrammen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesungen (4 SWS) und dasSelbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eins von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen an der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer, die beide jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein müssen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Jahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-AM2-EB	Aufbaumodul: Soziologische Theorien für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Dominik Schrage
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über einen fundierten Überblick über verschiedene theoretische Konzepte und können die jeweiligen Stärken und Grenzen einschätzen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Grundzügen, wobei der Fokus sowohl auf die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der jeweiligen Theorien als auch die Vielfalt der im Fach existierenden Problemzugänge und Ansätze liegt. Es umfasst Theorieansätze an konkreten Beispielen und gesellschaftliche Phänomene und Gegenstandsbereiche.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung und Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie der Prüfungsvorleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-AM3-EB	Aufbaumodul: Mikrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Karl Lenz
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen in dem Anwendungsgebiet der Mikrosoziologie, des Ergänzungsbereichs Soziologie, Kompetenzen zum soziologischen Denken. Die Studierenden verfügen über einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten in der Mikrosoziologie. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus einer soziologischen Perspektive eigenständig anzugehen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst zentrale Themenfelder der Mikrosoziologie (Interaktion und Kommunikation; Biografie; Lebenslauf und Lebensalter; Sozialisationsforschung; Soziologie persönlicher Beziehungen). Es beinhaltet einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung sowie Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie der Prüfungsvorleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-AM4-EB	Aufbaumodul: Makrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Antonia Kupfer
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zentraler Bereiche der Makrosoziologie sowie wesentlicher Gegenstandsfelder. Auch sind sie befähigt, makrosoziologische Perspektiven unter Einbezug von Meso- und Mikroprozessen zu entwickeln. Die Studierenden können die makrosoziologische Perspektive methodisch reflektieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst basale soziale Strukturen (gesellschaftliche Normen, Arbeitsteilung, soziale Ungleichheit, Geschlechter-verhältnisse) und sozialstrukturanalytische Dimensionen. Insbesondere beinhaltet es auch die zentralen Bereiche Wirtschaft, Bildungssystem und Sozialstaat.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das-Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung sowie Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35LP) in den jeweiligen entsprechenden anderen Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie der Prüfungsvorleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## 2.13 Humanities (35 Leistungspunkte)

l) Bereich Geschichte im Ergänzungsbereich „Humanities“

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Hist Hum EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender Direktor
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen Grundfertigkeiten für die Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft. Des Weiteren beinhaltet es Propädeutische Grundlagen sowie Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/ Mittelalter/ Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) einschließlich Theorien und Methoden des Faches. Das Proseminar kann auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Vorlesung (2 SWS), Proseminar (4 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bereich Geschichte des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer,</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden,</li> <li>– nach Wahl der Studierenden einem unbeoteten Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer unbenoteten Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer als unbenotete Prüfungsleistung.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bzw. „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestanden unbenoteten Prüfungsleistung sowie zu jeweils 30 % aus den Noten der weiteren Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 270 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Hist Hum ErgM 1	Ergänzungsmodul	Lesender der Vorlesung
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz. Zugleich besitzen die Studierenden die Fähigkeit, exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemehnhistorischen Kontext einzuordnen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst Grundlagenwissen und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft. Die Lehrveranstaltungen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Vorlesung (2 SWS), Proseminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS) und das Selbststudium. Wird dieses Modul mit dem Einführungsmodul kombiniert, muss das Proseminar im Ergänzungsmodul in einem anderen epochalen Schwerpunkt belegt werden, als das Proseminar im Einführungsmodul.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bereich Geschichte des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer,</li> <li>– einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und</li> <li>– nach Wahl der Studierenden aus einem unbenoteten Referat im Umfang von 60 Stunden oder einem unbenoteten Essay im Umfang von 60 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bzw. „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung sowie zu jeweils 45 % aus den weiteren Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

II) Bereich Katholische Theologie im Ergänzungsbereich „Humanities“

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	Prof. für Biblische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – einer Vorlesung (2 SWS) – zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte). Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das einschlägige Aufbaumodul.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einer Klausur im Umfang von 90 Minuten – einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden in einem der beiden Proseminare.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 2	Systematische Theologie – Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Prof. für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Ausgehend vom „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ stellen die wesentlichen Traktate der Dogmatik (v.a. Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre) die Inhalte des Moduls dar.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – einem Seminar (2 SWS) – einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul arbeitet auf der Basis einer allgemeinen Kenntnis der „Grundwahrheiten“ des katholischen Glaubens, wie sie im „Katechismus der Katholischen Kirche“ festgehalten sind.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext und in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Haupt- bzw. Teilfach Katholische Theologie des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften (70 Leistungspunkte) sowie im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einem Referat im Umfang von 90 Minuten und – einer Seminararbeit im Umfang von 90 Minuten und – einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des ungeraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden	Dozent/in für Kirchengeschichte
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen, können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen übertragen.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus: – einer Vorlesung (2 SWS) – einem Seminar (2 SWS) – einem Tutorium (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im zweiten Haupt- bzw. Teilfach des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext des Ergänzungsbereichs Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Theologie des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einer Klausur im Umfang von 90 Minuten – einem Referat im Umfang von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung (mit maximal 3 Studierenden) im Umfang von 30 Minuten nach Wahl des Studierenden und – einer Seminararbeit im Umfang von 60 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen ggf. gewählten Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester des geraden Jahres. Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-AM 1	Biblische Theologie – Aufbauomodul: Erschließung biblischer Texte	Prof. Biblische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden legen zentrale Texte der Bibel (Pentateuch, Bücher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophetische Bücher, Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) auf der Grundlage der im einschlägigen Basismodul erworbenen Kenntnisse aus (Methodenkompetenz, Einleitungswissen). Zentral sind hierbei das biblische Gottes-, Welt- und Menschenbild, sowie das ntl. Christusverständnis. Die Absolventen dieses Moduls besitzen die hermeneutische und methodische Fähigkeit biblische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung umfassend zu analysieren und zu interpretieren. Sie haben auch einen Einblick in das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel, ihre theologische Bedeutung und ihre Rezeption in Kirche und Gesellschaft.	
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist die klassische Aufgabe von Exegese im engeren Sinne.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus: – einer Vorlesung (2 SWS) – einem Seminar (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Biblischer Theologie, insbesondere die im Basismodul erworbenen Kenntnisse: Methodenkompetenz, Einleitungswissen zu den biblischen Büchern. Zur Reflexion der biblischen Hermeneutik empfiehlt sich: – Ch. Dohmen, Die Bibel und ihre Auslegung, München 1999.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext. Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten, – einem Referat im Umfang von 60 Minuten und – einer Seminararbeit im Umfang von 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 240 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft	Prof. für Systematische Theologie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventen des Moduls sind in der Lage, über das einschlägige Basismodul hinaus theologische Inhalte als solche zu identifizieren, sie methodisch vertieft wissenschaftlich zu bearbeiten und so zu einer sachlich begründeten eigenständigen Positionierung im Kontext von Kirche und Gesellschaft zu finden.	
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung der Theologie an die Kirche einerseits und ihren Charakter als gesellschaftsbezogene Wissenschaft andererseits. In diesem Kontext sind Fragen aus den entsprechenden Traktaten (Ekklesiologie/Sakramentenlehre, Moraltheologie/Christliche Gesellschaftslehre, Kirchenrecht) zu behandeln.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus: – zwei Vorlesungen (2 x 2 SWS) – einem Seminar (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer, Praktischer und insbesondere Systematischer Theologie.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext. Zudem ist es Wahlpflichtmodul im Bereich Katholische Theologie des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Theologie des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-BM 4 und EvTh-BM 3.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: – einer Klausur im Umfang von 90 Minuten – einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten und – einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 270 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

III) Bereich Kunstgeschichte im Ergänzungsbereich „Humanities“

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen	Prof. Dr. Henrik Karge
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen einen ersten Zugang zu den Inhalten des Faches und sind exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut.	
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul umfasst die Thematik der Kunstgeschichte und verschafft einen Überblick über zentrale Epochen der Kunstgeschichte.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung (Epoche 1) (2 SWS)</li> <li>– eine Vorlesung (Epoche 2) (2 SWS)</li> <li>– eine Vorlesung (Epoche 3) (2 SWS)</li> </ul> <p>Die Vorlesungen werden alternierend angeboten. Je nach Jahr werden die Epochen Romanik oder Gotik oder Renaissance oder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert angeboten.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät, und ein Wahlpflichtmodul im Bereich Kunstgeschichte des Ergänzungsbereichs Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer. Auf Antrag der bzw. des Studierenden an den Prüfungsausschuss kann in begründeten Ausnahmefällen die jeweilige Klausurarbeit jeweils durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Dauer ersetzt werden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 360 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 3 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Kunstg EM 1/Erg	Einführungsmodul I: Einführung in die Architektur	Prof. Dr. Bruno Klein
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind befähigt zur selbstständigen Anwendung der Architekturterminologie.	
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur (2 SWS),</li> <li>– ein Proseminar zur Einführung in die Architektur (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbe- reichen Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Mu- sikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Phi- losophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musik- wissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstge- schichte/Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Dip- lomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbe- reich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Modul Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestan- den ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer und</li> <li>– einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusiver der Prüfungsvorbereitungen und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Kunstg EM 2/Erg	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste	Prof. Dr. Jürgen Müller
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über kunsthistorische Analysemethoden und die künstlerischen Techniken der Bildkünste. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und -analyse.	
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul bietet eine Einführung in die Bildkünste.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS),</li> <li>– ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Modul Kunstg EM 1/Erg kombiniert werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und</li> <li>– einem Referat im Umfang von 60 Minuten oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Minuten zum Proseminar.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien	Prof. Dr. Bruno Klein
<b>Qualifikationsziele</b>	Aufbauend auf dem in den Einführungsmodulen erworbenen Grundwissen verfügen die Studierenden nach Absolvierung dieses Moduls vertiefende Kenntnisse exemplarischer Themenbereiche. Sie können kunsthistorische Methoden praktisch anwenden und haben exemplarische Einblicke in Problembereiche der Kunstgeschichte gewonnen. Hierbei beherrschen sie kunsthistorische Arbeitstechniken durch Umsetzung in eigene mündliche und schriftliche Beiträge.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst kunsthistorische Methoden, exemplarische Einblicke in Problembereiche der Kunstgeschichte und kunsthistorische Arbeitstechniken.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst: – eine Vorlesung (2 SWS) und – und ein Seminar zu einem exemplarischen Themenbereich der Kunstgeschichte (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in den Bildkünsten und der Architektur und im historischen Arbeiten. Darüber hinaus sind grundständige Denkmalkenntnisse notwendig.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Kunstgeschichte. Es ist ein Pflichtmodul der Ergänzungsbereiche (70 und 35 Leistungspunkte) in anderen Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelorstudiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus – einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und – einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Seminar.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen – 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen, – 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung des Essays zum Seminar, – 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Seminar und – 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

IV) Bereich Politikwissenschaft im Ergänzungsbereich „Humanities“

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. für Politische Systeme
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und besitzen grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Proseminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen	Prof. für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Politik
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und können diese an konkreten Beispielen internationaler Kooperation anwenden. Dazu gehören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und konkrete Beispiele internationaler Kooperation. Dazu gehören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Proseminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentrale Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung (2 SWS),</li> <li>– Proseminar (2 SWS) und</li> <li>– Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

V) Bereich Soziologie im Ergänzungsbereich „Humanities“

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-GM1-EB	Grundmodul: Einführung in die Soziologie für Ergänzungsbereiche	Geschäftsführende Direktorin bzw. geschäftsführender Direktor
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Grundlagen soziologischen Denkens. Sie können die Entwicklung des Faches und seiner Denkweisen auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen beziehen, die einzelnen Ansätze in historischen und theoretischen Zusammenhängen deuten sowie die Unterschiede zwischen dem Alltagsdenken über gesellschaftliche Phänomene und einem elaborierten soziologischen Denken erkennen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Soziologische Theorie und die Mikro- und Makrosoziologie. Es beinhaltet die wichtigsten Gesellschaftstheorien und die klassischen Konzeptionen der universitären Soziologie auf dem Hintergrund der Herausbildung der modernen Gesellschaft und die Theorien zeitgenössisch reflektierten Dynamiken und Krisen der modernen Gesellschaft als Entstehungskontext des soziologischen Denkens. Es umfasst zudem die zentralen Themenfelder der Mikro- und Makrosoziologie, zentrale Konzepte und Ansätze, sowie die Unterschiede zu anderen Disziplinen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (4 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PhF-Soz-GM2-EB, PhF-Soz-AM2-EB, PhF-Soz-AM3-EB sowie PhF-Soz-AM4-EB. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-GM2-EB	Grundmodul: Methoden empirischer Sozialforschung für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Michael Häder
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen methodische Grundkenntnisse und Kompetenzen im Bereich der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung und -analyse.	
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul umfasst eine grundlegende Einführung in die empirische Sozialforschung, in die Forschungslogik, in Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie in der Datenanalyse einschließlich Softwareprogrammen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (4 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eins von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen an der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer die beide jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein müssen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Jahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-AM2-EB	Aufbaumodul: Soziologische Theorien für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Dominik Schrage
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über einen fundierten Überblick über verschiedene theoretische Konzepte und können die jeweiligen Stärken und Grenzen einschätzen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet die wichtigsten soziologischen Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Grundzügen, wobei der Fokus sowohl auf die gesellschaftlichen Problembezüge und die innere Systematik der jeweiligen Theorien als auch die Vielfalt der im Fach existierenden Problemzugänge und Ansätze liegt. Es umfasst Theorieansätze an konkreten Beispielen und gesellschaftliche Phänomene und Gegenstandsbereiche.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung und Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie der Prüfungsvorleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-AM3-EB	Aufbaumodul: Mikrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Karl Lenz
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen in dem Anwendungsgebiet der Mikrosoziologie, des Ergänzungsbereichs Soziologie, Kompetenzen zum soziologischen Denken. Die Studierenden verfügen über einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten in der Mikrosoziologie. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus einer soziologischen Perspektive eigenständig anzugehen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst zentrale Themenfelder der Mikrosoziologie (Interaktion und Kommunikation; Biografie; Lebenslauf und Lebensalter; Sozialisationsforschung; Soziologie persönlicher Beziehungen). Es beinhaltet einen breiten Überblick über theoretische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung sowie Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den anderen jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie der Prüfungsvorleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Soz-AM4-EB	Aufbaumodul: Makrosoziologie für Ergänzungsbereiche	Prof. Dr. Antonia Kupfer
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zentraler Bereiche der Makrosoziologie sowie wesentlicher Gegenstandsfelder. Auch sind sie befähigt, makrosoziologische Perspektiven unter Einbezug von Meso- und Mikroprozessen zu entwickeln. Die Studierenden können die makrosoziologische Perspektive methodisch reflektieren.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst basale soziale Strukturen (gesellschaftliche Normen, Arbeitsteilung, soziale Ungleichheit, Geschlechter-verhältnisse) und sozialstrukturanalytische Dimensionen. Insbesondere beinhaltet es auch die zentralen Bereiche Wirtschaft, Bildungssystem und Sozialstaat.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse, wie sie in dem Modul PhF-Soz-GM1-EB zu erwerben sind, vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35 LP) in den Bachelorstudiengängen Medienforschung sowie Politikwissenschaft sowie eines von vier Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Soziologie (35LP) in den jeweiligen entsprechenden anderen Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der jeweiligen betreffenden Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist ein Seminarbeitrag.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung sowie Prüfungsvorleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

### 3. Module des Bereichs Allgemeine Qualifikationen

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-AQUA 1	Berufliche Praxis	Prof. Reinhard Hiltcher
<b>Qualifikationsziele</b>	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Einblick in ein potentielles Berufsfeld, sie kennen praxisnahe Fragestellungen und können mit diesen umgehen. Sie können im gewählten Berufsfeld einzelne Tätigkeiten verrichten. Sie verfügen über Kompetenzen in der Selbstbewertung, wissen um ihre berufsrelevanten Stärken und Schwächen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst als mögliche Berufsfelder zum Beispiel Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, das Verlagswesen, die Erwachsenen- und politischen Bildung und Medienarbeit.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus Berufspraktikum (4 Wochen) und das Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation des Bachelorstudiengangs Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leitungspunkten</b>	Die Leitungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht im Umfang von 90 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Berufspraktikum (Teilnahmebestätigung und/oder Praktikumszeugnis) in dem oben genannten Umfang.	
<b>Leitungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leitungspunkte erworben. Die Modulprüfung wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 160 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen (Praktikum) und 140 Stunden auf das Selbststudium inklusive dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
PhF-Phil-BA-AQUA 2	Interdisziplinäre und Schlüsselqualifikationen	Prof. Reinhard Hiltcher
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in ausgewählten Bereichen, wie die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Textverständnis, Diskurs- und Argumentationsfähigkeit, das Vermögen zur Analyse komplexer Zusammenhänge, interdisziplinäres Denken (Studium generale), Fremdsprachen oder die Fähigkeit zur Gremienarbeit. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kompetenzen, die in verschiedenen Disziplinen bzw. Berufen eingesetzt werden können.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst allgemeine Qualifikationen für Studium und Beruf. Dazu gehören die AQUA-Programmangebote der Philosophischen Fakultät, Angebote der TU Dresden (Studium generale) sowie Fremdsprachenangebote (einschließlich Latein und Griechisch), die im Rahmen des Budgets des Lehrzentrums Sprachen und Kulturen der TU Dresden wahrgenommen werden können.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 8 SWS, die im angegebenen Umfang aus dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQUA-Bereich und/oder anderen Angeboten der Universität inklusive der Fremdsprachenangebote des Lehrzentrums Sprachen und Kulturräume (im Rahmen des Budgets) zu wählen sind, sowie das Selbststudium. Der Katalog wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation des Bachelorstudiengangs Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Katalog vorgegebenen Prüfungsleistungen, von denen mindestens eine benotet sein muss.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 der Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der gewählten einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten und kann zu jedem Semester begonnen werden.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für die Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

## Anlage 2:

### Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
Modul-Nr.	Modulname							
(Module des Kernbereichs)								
PhF-Phil-BA-PM1	Philosophische Propädeutik	2/0/0/2 1 PL	2/0/0/2 1 PL					10
PhF-Phil-BA-PM2	Logik und Argumentieren	2/2/0/0 1 PL	0/0/2/0 1 PL					8
PhF-Phil-BA-PM3	Geschichte der Philosophie	2/0/0/2	2/0/0/2 1 PL					8
PhF-Phil-BA-AM1	Theoretische Philosophie			2/0/0/2 1 PL	0/0/2/0 1 PL			8
PhF-Phil-BA-AM2	Praktische Philosophie			2/0/0/2 1 PL	0/0/2/0 2 PL			9
PhF-Phil-BA-AM3	Philosophie der Religion, Kultur und Technik			0/0/2/0 1 PL	2/0/0/2 1 PL			8
PhF-Phil-BA-SM1	Themen der Philosophie					0/0/2/0 2 PL	0/0/2/0 1 PL	12
PhF-Phil-BA-SM2 S	Mensch und Gesellschaft						0/0/2/0 2 PL	5
PhF-Phil-BA-SM3	Wissen, Natur und Technik					0/0/2/0 2 PL		7
(Module des großen Ergänzungsbereichs bzw. der zwei kleinen Ergänzungsbereiche)**		*/*/*/* PL*	*/*/*/* PL*	*/*/*/* PL*	*/*/*/* PL*	*/*/*/* PL*	*/*/*/* PL*	70
(Module im Bereich Allgemeine Qualifikation)***			*/*/*/* PL*	*/*/*/* PL*	*/*/*/* PL*			20
							Bachelorarbeit	12
							Kolloquium	3
		27 bis 30	30 bis 33	28 bis 32	30 bis 33	27 bis 33	27 bis 33	180

\* Alternativ, je nach Wahl der bzw. des Studierenden.

\*\* Siehe Punkt 1.1 bis 1.13.

\*\*\* Siehe Punkt 2.

## 1. Ergänzungsbereiche

### 1.1 Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/Ü/S/T/SK	V/Ü/S/T/SK	V/Ü/S/T/SK	V/Ü/S/T/SK	V/Ü/S/T/SK	V/Ü/S/T/SK	
Modul-Nr.	Modulname							
Phf-EvTh-BA-EK	Grundlagenmodul: Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	0/2/2/2/0 1 PL						5
PhF-EvTh-BA-STB	Grundlagen der Systematischen Theologie		2/0/0/2/0	0/0/2/0/0 1 PL	2/0/0/2/0 1 PL			12
PhF-EvTh-BA-STG	Theologie und Gegenwart				2/0/0/0/0	0/0/2/0/0 1 PL		8
PhF-NT-Griech	Neutestamentliches Griechisch		0/0/0/2/4	0/0/0/2/4 1 PL				10
PhF-EvTh-BA-BL1	Biblische Literatur 1	2/0/0/2/0	0/0/2/0/0 1 PL					7
PhF-EvTh-BA-BL2	Biblische Literatur 2			2/0/0/0/0	2/0/0/0/0 1 PL			5
PhF-EvTh-BA-BT	Biblische Theologie					2/0/2/0/0 1 PL		8
PhF-EvTh-BA-KGE	Einführung in die Kirchengeschichte	2/0/2/2/0 1 PL						5
PhF-EvTh-BA-KGV	Kirchengeschichte (Vertiefung)					2/0/0/0/0	0/0/2/0/0 1 PL	5
PhF-EvTh-BA-PT	Einblicke in die Praktische Theologie					2/0/0/2/0 1 PL		5
								<b>70</b>

## 1.2 Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	V/PS/S/Ü/T	
Modul-Nr.	Modulname							
Hist Erg EM 1	Einführungsmodul	2/4/0/0/0 3 PL	0/0/0/2/0 1 PL					16
Hist GM 1	Grundmodul Moderne		2/2/0/0/2 3 PL	0/0/0/2/0 1 PL				14
Hist GM 2	Grundmodul Vormoderne		0/0/0/2/0 1 PL	2/2/0/0/2 3 PL				14
Hist Erg AM 1	Aufbaumodul Vormoderne				2/0/2/0/0 2 PL	0/0/0/2/0 1 PL		13
Hist Erg AM 2	Aufbaumodul Moderne					2/0/2/0/0 2 PL	0/0/0/2/0 1 PL	13
								<b>70</b>

### 1.3 Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/T/SK/PS/S/Ü	V/T/SK/PS/S/Ü	V/T/SK/PS/S/ Ü	V/T/SK/PS/S/ Ü	V/T/SK/PS/S/ Ü	V/T/SK/PS/S/ Ü	
Modul-Nr.	Modulname							
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	0/1/0/0/2/0 2 PL						4
KathTh-BM 1*	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	2/0/0/2/0/0 1 PL	0/0/0/2/0/0 1 PL					10
KathTh-BM 2*	Systematische Theologie – Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	2/1/0/0/0/0 2 PL	0/0/0/0/2/0 1 PL					8
KathTh-BM 3*	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen			2/1/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/2/0/0 1 PL			8
KathTh-BM 4*	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden			2/1/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/2/0 2 PL			10
Erg (70) KathTh-AM 1	Biblische Theologie – Aufbaumodul: Erschließung biblischer Texte					0/0/0/0/2/0 2 PL	2/0/0/0/0/0 1 PL	9
Erg (70) KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft			2/0/0/0/0/2 2 PL	2/0/0/0/2/0 2 PL			12
Erg (70) KathTh-AM 3	Praktische Theologie – Aufbaumodul: Didaktisierung theologischer Themen					0/0/0/0/2/0 2 PL	2/0/0/0/0/0 1 PL	9
								<b>70</b>
* Die Module werden jeweils nur alle zwei Jahre angeboten; wobei die Module KathTh-BM 1 und KathTh-BM 2 im ungeraden sowie die Module KathTh-BM 3 und KathTh-BM 4 im geraden Jahr durch die bzw. den Studierenden begonnen werden können.								

#### 1.4 Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	
Modul-Nr.	Modulname							
SLK-BA-A-1B-S	Grundlagen Sprachwissenschaft	2/0/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/0/2 1 PL					6
SLK-BA-A-1B-L	Grundlagen Literaturwissenschaft	2/0/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/0/2 1 PL					6
SLK-BA-A-1B-K	Grundlagen Kulturwissenschaft	2/0/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/0/2 1 PL					6
SLK-BA-A-1-SPLC	Sprachpraxis – Language Components	0/0/0/0/2/0 2 PL	0/0/0/0/4/0 2 PL					8
SLK-BA-A-2V-S*	Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft			0/2/0/0/0/0 1 PL	0/0/2/0/0/0 1 PL			10
SLK-BA-A-2V-L*	Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft			0/2/0/0/0/0 1 PL	0/0/2/0/0/0 1 PL			10
SLK-BA-A-2V-K*	Vertiefungsmodul – Kulturwissenschaft			0/2/0/0/0/0 1 PL	0/0/2/0/0/0 1 PL			10
SLK-BA-A-2K- LK**	Komplementärmodul Literatur- und Kulturwissenschaft			0/2/0/0/0/0 1 PL	0/0/2/0/0/0 1 PL			8
SLK-BA-A-2K- SK**	Komplementärmodul Sprach- und Kulturwissenschaft			0/2/0/0/0/0 1 PL	0/0/2/0/0/0 1 PL			8
SLK-BA-A-2K- SL**	Komplementärmodul Sprach- und Literaturwissenschaft			0/2/0/0/0/0 1 PL	0/0/2/0/0/0 1 PL			8
SLK-BA-A-2-SPLS	Sprachpraxis – Language Skills			0/0/0/0/4/0 1 PL	0/0/0/0/2/0 2 PL			8
SLK-BA-EBA-3S- S***	Spezialisierungsmodul – Sprachwissenschaft					0/2/0/2/0/0 1 PL		7
SLK-BA-EBA-3S- BS***	Spezialisierungsmodul – British Studies					0/2/0/2/0/0 1 PL		7

SLK-BA- EBA -3S-NS ***	Spezialisierungsmodul – North American Studies					0/2/0/2/0/0 1 PL		7
SLK-BA-A-3E-BNAS ****	Ergänzungsmodul British und North American Studies					0/2/0/0/0/0	0/0/0/2/0/0 1 PL	5
SLK-BA-A-3E-NASS ****	Ergänzungsmodul North American Studies und Sprachwissenschaft					0/2/0/0/0/0	0/0/0/2/0/0 1 PL	5
SLK-BA-A-3E-BSS ****	Ergänzungsmodul British Studies und Sprachwissenschaft					0/2/0/0/0/0	0/0/0/2/0/0 1 PL	5
SLK-BA-A-3-SPLC2	Sprachpraxis – Language Creativity					0/0/0/0/2/0 1 PL	0/0/0/0/2/0 1 PL	6
								<b>70</b>
<p>* Es ist ein Modul entsprechend des nach Nummer 4 der Anlage zur Prüfungsordnung gewählten Themenschwerpunktes g, h oder i zu wählen.  ** Es ist ein Modul in Abhängigkeit vom gewählten Themenschwerpunkt g, h oder i gemäß der Nummer 4 der Anlage zur Prüfungsordnung zu wählen.  *** Es ist ein Modul entsprechend des nach Nummer 4 der Anlage zur Prüfungsordnung gewählten Themenschwerpunktes j, k oder l zu wählen.  **** Es ist ein Modul in Abhängigkeit vom gewählten Themenschwerpunkt j, k oder l gemäß der Nummer 4 der Anlage zur Prüfungsordnung zu wählen.</p>								

### 1.5 Ergänzungsbereich Germanistik (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		EK/T/V/PS/S/Ü	EK/T/V/PS/S/Ü	EK/T/V/PS/S/Ü	EK/T/V/PS/S/Ü	EK/T/V/PS/S/ Ü	EK/T/V/PS/S/ Ü	
Modul-Nr.	Modulname							
SLK-BA-G-1B-LIT-1*	Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur		2/2/2/0/0/0 1 PL					6
SLK-BA-G-1B-LIT-2*	Basismodul: Literatur und Kultur/Ältere deutsche Literatur	2/2/2/0/0/0 1 PL						6
SLK-BA-G-1B-SPR-1*	Basismodul: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	2/2/2/0/0/0 1 PL						6
SLK-BA-G-1B-SPR-2*	Basismodul: Sprache und Kultur/Kommunikation und Praxis		2/2/2/0/0/0 1 PL					6
SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW*	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur		2/2/2/0/0/2 2 PL					8
SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW*	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Ältere deutsche Literatur	2/2/2/0/0/2 2 PL						8
SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW*	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	2/2/2/0/0/2 2 PL						8
SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW*	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/Kommunikation und Praxis		2/2/2/0/0/2 2 PL					8
SLK-BA-G-2B-DAF	Basismodul: Sprache und Kultur/Deutsch als Fremdsprache			2/2/2/0/0/0 1 PL				6
SLK-BA-G-2V-LIT	Vertiefungsmodul: Literatur und Kultur			0/0/0/2/0/0 1 PL	0/0/0/2/0/0 1 PL			10
SLK-BA-G-2V-SPR	Vertiefungsmodul: Sprache und Kultur			0/0/0/2/0/0 1 PL	0/0/0/2/0/0 1 PL			10
SLK-BA-G-3A-LIT	Ausbaumodul: Literatur und Kultur					0/0/2/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/2/0 1 PL	6

SLK-BA-G-3A-SPR	Ausbaumodul: Sprache und Kultur					0/0/2/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/2/0 1 PL	6
SLK-BA-EB-G-3S-LIT**	Spezialisierungsmodul: Literatur und Kultur					0/0/0/0/2/0 1 PL		6
SLK-BA-EB-G-3S-SPR**	Spezialisierungsmodul: Sprache und Kultur					0/0/0/0/2/0 1 PL		6
								<b>70</b>

\* Es sind drei Basismodule und ein Erweitertes Basismodul nach Wahl der bzw. des Studierenden so zu absolvieren, dass jeder Themenschwerpunkt gemäß Nummer 5 Buchstabe b) der Anlage zur Prüfungsordnung nur einmal belegt wird.

\*\* Alternativ (1 aus 2).

### 1.6 Ergänzungsbereich Klassische Philologie (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		EK/V/PS/S/T/Ü	EK/V/PS/S/T/Ü	EK/V/PS/S/T/Ü	EK/V/PS/S/T/Ü	EK/V/PS/S/T/Ü	EK/V/PS/S/T/Ü	
Modul-Nr.	Modulname							
SLK-BA-KP-1E-KP	Einführung in Inhalte und Methoden der Klassischen Philologie	2/0/0/0/0/0	2/0/0/0/0/0 1 PL					5
SLK-BA-KP-1E-AL	Einführung in die antike Literatur	0/4/0/0/0/0 2 PL	0/2/0/0/0/2 2 PL					9
SLK-BA-KP-1-G	Sprachpraxis: Griechische Sprache	0/0/0/0/0/4 1 PL	0/0/0/0/0/4 1 PL					6
SLK-BA-KP-1-DL	Sprachpraxis: Deutsch - Latein für Anfänger	0/0/0/0/2/2 1 PL	0/0/0/0/2/2 1 PL					6
SLK-BA-KP-2V-AL	Vertiefung Antike Literatur			0/2/2/0/0/0 1 PL	0/0/2/0/0/2 2 PL			14
SLK-BA-KP-2-EW	Sprachpraxis antike Sprache: Erweiterung			0/0/0/0/4/4 2 PL	0/0/0/0/4/4 2 PL			12
SLK-BA-KP-3S-WP	Spezialisierung: wissenschaftliche Perspektiven					0/0/0/2/0/0 1 PL		6
SLK-BA-KP-3S-AL	Spezialisierung: antike Literatur					0/0/0/2/0/0 1 PL		6
SLK-BA-KP-3-FG	Sprachpraxis: antike Sprache für Fortgeschrittene					0/0/0/0/0/2 1 PL	0/0/0/0/0/2 1 PL	6
								<b>70</b>

### 1.7 Ergänzungsbereich Romanistik (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		EK/V/S/SLS	EK/V/S/SLS	EK/V/S/SLS	EK/V/S/SLS	EK/V/S/SLS	EK/V/S/SLS	
Modul-Nr.	Modulname							
SLK-BA-R-1B-S	Basismodul Sprachwissenschaft Romanistik	2/0/0/0 1 PL	0/2/0/0 1 PL					6
SLK-BA-R-F-1B-K*	Basismodul Französische Kulturwissenschaft	2/0/0/0 1 PL	0/2/0/0 1 PL					6
SLK-BA-R-I-1B-K*	Basismodul Italienische Kulturwissenschaft							
SLK-BA-R-F-1B-L*	Basismodul Französische Literaturwissenschaft	2/0/0/0 1 PL	0/2/0/0 1 PL					6
SLK-BA-R-I-1B-L*	Basismodul Italienische Literaturwissenschaft							
SLK-BA-R-F-1SP-B2.1.1*	Sprachpraxis B2.1.1 – Französisch	0/0/0/4 1 PL						4
SLK-BA-R-I-1SP-A2*	Sprachpraxis A2 - Italienisch							
SLK-BA-R-F-2SP-B2.1.2*	Sprachpraxis B2.1.2 – Französisch		0/0/0/4 1 PL					4
SLK-BA-R-I-2SP-B 1.1*	Sprachpraxis B1.1 – Italienisch							
SLK-BA-R-F-2A-LK*	Aufbaumodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft			0/0/2/0 1 PL	0/0/2/0 1 PL			12
SLK-BA-R-I-2A-LK*	Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft							
SLK-BA-R-F-2A-S*	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft			0/0/2/0 1 PL	0/2/0/0 1 PL			6
SLK-BA-R-I-2A-S*	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft							
SLK-BA-R-F-2SP-B2.2*	Sprachpraxis B2.2 – Französisch			0/0/0/4 1 PL	0/0/0/4 2 PL			8
SLK-BA-R-I-2SP-B1.2*	Sprachpraxis B1.2 – Italienisch							

SLK-BA-R-F-3V-LK**	Vertiefungsmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft					0/2/0/0 1 PL	0/0/2/0 1 PL	7
SLK-BA-R-I-3V-LK**	Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft							
SLK-BA-R-F-3V-S**	Vertiefungsmodul Französische Sprachwissenschaft					0/0/2/0 1 PL		7
SLK-BA-R-I-3V-S**	Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft							
SLK-BA-R-F-3K-S***	Komplementärmodul Französische Sprachwissenschaft					0/2/0/0 1 PL	0/0/2/0 1 PL	6
SLK-BA-R-I-3K-S***	Komplementärmodul Italienische Sprachwissenschaft							
SLK-BA-R-F-3K-LK***	Komplementärmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft					0/2/0/0 1 PL	0/0/2/0 1 PL	6
SLK-BA-R-I-3K-LK***	Komplementärmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft							
SLK-BA-R-S-3K-PH***	Komplementärmodul Spanische Philologie					0/2/0/0 1 PL	0/0/2/0 1 PL	6
SLK-BA-R-F-4SP-C1*	Sprachpraxis C1 – Französisch					0/0/0/2 1 PL	0/0/0/2 1 PL	5
SLK-BA-R-I-4SP-B2*	Sprachpraxis B2 – Italienisch							
<p>* Es sind gemäß Nummer 7 der Anlage zur Prüfungsordnung die Pflichtmodule des gewählten Schwerpunktes Französisch oder Italienisch zu wählen.</p> <p>** Es ist gemäß Nummer 7 der Anlage zur Prüfungsordnung ein Vertiefungsmodul in einem Themenschwerpunkt des gewählten Schwerpunktes zu wählen.</p> <p>*** Es ist gemäß Nummer 7 der Anlage zur Prüfungsordnung das Komplementärmodul des gewählten Themenschwerpunktes im gewählten Schwerpunkt zu wählen.</p>								
								<b>70</b>

### 1.8 Ergänzungsbereich Slavistik (70 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	EK/V/PS/S/SLS/Ü	
Modul-Nr.	Modulname							
SLK-BA-S-1-SPR	Grundlagen der Sprachwissenschaft	2/0/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/0/2 1 PL					6
SLK-BA-S-1-LIT	Grundlagen der Literaturwissenschaft	2/0/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/0/2 1 PL					6
SLK-BA-S-1-KULW	Grundlagen der Kulturwissenschaft/ Wissenschaftliches Arbeiten	2/0/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/0/2 1 PL					6
SLK-BA-S-1-PA2*	Sprachpraxis A2 – Polnisch	0/0/0/0/4/0 1 PL	0/0/0/0/4/0 1 PL					8
SLK-BA-S-1-RA2*	Sprachpraxis A2 – Russisch							
SLK-BA-S-1-TA2*	Sprachpraxis A2 – Tschechisch*							
SLK-BA-S-2-SPR	Diachrone und synchrone Sprachwissenschaft			0/2/0/0/0/0	0/0/2/0/0/0 1 PL			7
SLK-BA-S-2-PKUL	Philologische Kulturwissenschaft – Einführung			0/0/2/0/0/0 1 PL	0/2/2/0/0/0 1 PL			9
SLK-BA-S-2-PB1*	Sprachpraxis B1 – Polnisch			0/0/0/0/4/0 1 PL	0/0/0/0/4/0 1 PL			10
SLK-BA-S-2-RB1*	Sprachpraxis B1 – Russisch							
SLK-BA-S-2-TB1*	Sprachpraxis B1 – Tschechisch							
SLK-BA-S-3-KLIN**	Kulturwissenschaftliche Linguistik					0/2/0/2/0/0 2 PL		8
SLK-BA-S-3-PKUL**	Philologische Kulturwissenschaft – Vertiefung							

SLK-BA-S-3-PB2*	Sprachpraxis B2 - Polnisch								
SLK-BA-S-3-RB2*	Sprachpraxis B2 - Russisch					0/0/0/0/4/0 2 PL	0/0/0/0/4/0 1 PL		10
SLK-BA-S-3-TB2*	Sprachpraxis B2 - Tschechisch **								
									<b>70</b>
<p>* Es ist gemäß Nummer 8 der Anlage zur Prüfungsordnung jeweils das Pflichtmodul des gewählten (sprachpraktischen) Schwerpunktes zu wählen.  ** Alternativ (1 aus 2).</p>									

### 1.9 Ergänzungsbereich Geschichte (35 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	
Modul-Nr.	Modulname							
PhF-Hist EM 1	Einführungsmodul	0/2/0/2/0/0 2 PL	2/2/0/0/0/0 2 PL					17
PhF-Hist Erg EM 1	Ergänzungsmodul			2/0/0/4/0/0 2 PL	2/2/0/0/2/0 3 PL			18
								<b>35</b>

### 1.10 Ergänzungsbereich Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext (35 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	
Modul-Nr.	Modulname							
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel			2/0/0/2/0 1 PL	0/0/0/2/0 1 PL			10
Erg (35) KathTh-BM 2	Systematische Theologie: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	2/1/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/2 2 PL					10
Erg (35) KathTh-BM 3	Praktische Theologie – Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen					2/1/0/0/0 1 PL	0/0/0/2/0 1 PL	5
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Ba- sismodul: Kirche im Werden			0/0/0/0/2 2 PL	2/1/0/0/0 1 PL			10
								<b>35</b>

### 1.11 Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	
Modul-Nr.	Modulname							
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	2/2/0 2 PL						10
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen		2/2/0 2 PL					10
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie			2/2/0 1 PL				10
POL-PM-SYS*	Profilmodul Politische Systeme				4/0/0 1 PL			5
PhF-POL-PM-IB*	Profilmodul Internationale Beziehungen				0/0/2 1 PL	0/0/2 1 PL		5
PhF-POL-PM-THEO*	Profilmodul Politische Theorie						2/0/2 2 PL	5
								<b>35</b>
* Alternativ (1 aus 3)								

### 1.12 Ergänzungsbereich Soziologie (35 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
		V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	
Modul-Nr.	Modulname							
PhF-Soz-GM1-EB	Grundmodul: Einführung in die Soziologie für Ergänzungsbereiche	4/0 1 PL						5
PhF-Soz-GM2-EB*	Grundmodul: Methoden empirischer Sozialforschung für Ergänzungsbereiche					2/0 1 PL	2/0 1 PL	10
PhF-Soz-AM2-EB*	Aufbaumodul: Soziologische Theorien für Ergänzungsbereiche		2/2 1 PVL + 1 PL					10
PhF-Soz-AM3-EB*	Aufbaumodul: Mikrosoziologie für Ergänzungsbereiche			2/0	0/2 1 PVL+1 PL			10
PhF-Soz-AM4-EB*	Aufbaumodul: Makrosoziologie für Ergänzungsbereiche				2/2 1 PVL+1 PL			10
								<b>35</b>
* Alternativ (3 aus 4)								

### 1.13 Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte)

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem. (M)	LP
Modul-Nr.	Modulname							
<i>Module aus dem Bereich Geschichte*</i>								
		V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	
Hist Hum EM 1	Einführungsmodul			2/2/0/0/0/0 2 PL	0/2/0/0/0/0 1 PL			12
Hist Hum ErgM 1	Ergänzungsmodul				2/0/0/0/0/0 1 PL	0/2/0/0/2/0 2 PL		11
<i>Module aus dem Bereich Katholische Theologie*</i>								
		V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	V/T/SK/PS/S	
KathTh-BM 1	Biblische Theologie – Basismodul: Einführung in die Bibel	2/0/0/2/0 1 PL	0/0/0/2/0 1 PL					10
KathTh-BM 2	Systematische Theologie – Basismodul: Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	2/1/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/2 2 PL					8
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte – Basismodul: Kirche im Werden			2/1/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/2 2 PL			10
KathTh-AM 1	Biblische Theologie – Aufbaumodul: Erschließung biblischer Texte					2/0/0/0/0 1 PL	0/0/0/0/2 2 PL	8
KathTh-AM 2	Systematische Theologie – Aufbaumodul: Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft					2/0/0/0/2 2 PL	2/0/0/0/0 1 PL	9
<i>Module aus dem Bereich Kunstgeschichte*</i>								
		V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	V/PS/S	
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen	2/0/0 1 PL	2/0/0 1 PL	2/0/0 1 PL				15
Kunstg EM 1/Erg**	Einführungsmodul I: Einführung in die Architektur	0/2/0 1 PL	2/0/0 1 PL					10
Kunstg EM 2/Erg **	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste		2/0/0 1 PL	0/2/0 1 PL				10
Kunstg AM	Aufbausmodul: Fallstudien				0/0/2 1 PL	2/0/0 1 PL		10

Module aus dem Bereich Politikwissenschaft*								
		V/PS	V/PS	V/PS	V/PS	V/PS	V/PS	
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme			2/2 2 PL				10
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen				2/2 2 PL			10
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie					2/2 1 PL		10
Module aus dem Bereich Soziologie*								
		V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	V/S	
PhF-Soz-GM1-EB	Grundmodul: Einführung in die Soziologie für Ergänzungsbereiche	4/0 1 PL						5
PhF-Soz-GM2-EB	Grundmodul: Methoden empirischer Sozialforschung für Ergänzungsbereiche					2/0 1 PL	2/0 1 PL	10
PhF-Soz-AM2-EB	Aufbaumodul: Soziologische Theorien für Ergänzungsbereiche		2/2 1 PVL + 1 PL					10
PhF-Soz-AM3-EB	Aufbaumodul: Mikrosoziologie für Ergänzungsbereiche			2/0	0/2 1 PVL + 1 PL			10
PhF-Soz-AM4-EB	Aufbaumodul: Makrosoziologie für Ergänzungsbereiche						2/2 1 PVL + 1 PL	10
* Gemäß § 6 Absatz 4 sind Module aus mindestens 2 Bereichen zu wählen, davon in jedem gewählten Bereich nur Module im Umfang von höchstens 25 LP.								
** Die Module Kunstg EM 1/Erg und Kunstg EM 2/Erg sind nicht miteinander kombinierbar.								

## 2. Module im Bereich Allgemeine Qualifikation

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.(M)	LP
		V/S/PS/T/L/Ü/SK /SLS	V/S/PS/T/L/Ü/SK /SLS	V/S/PS/T/L/Ü/SK /SLS	V/S/PS/T/L/Ü/SK /SLS	V/S/PS/T/L/Ü/SK /SLS	V/S/PS/T/L/Ü/SK /SLS	
Modul-Nr.	Modulname							
PhF-Phil-BA-AQUA 1**	Berufliche Praxis		4 Wochen Berufsprakti- kum 1 PL					10
PhF-Phil-BA-AQUA 2**	Interdisziplinäre und Schlüssel- qualifikationen			*/*/*/*/*/*/*/* PL*	*/*/*/*/*/*/*/* PL*			10
<p>* Alternativ, je nach Wahl der bzw. des Studierenden (Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 8 SWS und Prüfungsleistungen gemäß Katalog).</p> <p>** Entgegen der Darstellung wird bei Wahl des mit 70 LP ausgewiesenen Ergänzungsbereichs Evangelische Theologie, Geschichte oder Klassische Philologie eine abweichende Modulzuordnung zu den jeweiligen Semestern empfohlen; das Modul PhF-Phil-BA AQUA 1 sollte demnach im 4. Semester und das Modul PhF-Phil-BA AQUA 2 sollte vom 2. bis 3. Semester absolviert werden.</p>								

### Legende

LP Leistungspunkte  
 SWS Semesterwochenstunden  
 S Seminar  
 V Vorlesung  
 EK Einführungskurs  
 PS Proseminar

Ü Übung  
 T Tutorium  
 L Lesegruppe  
 SK Sprachkurs  
 SLS Sprachlernseminar  
 PL Prüfungsleistung(en)  
 PVL Prüfungsvorleistung  
 Sem. Semester  
 M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 5